



Gipfelstürmer Ralf Polenda bestieg zum zweiten Mal den Uhu-ru – den höchsten freistehenden Berg der Welt. Seite 18 / Foto: privat



Tradition Der Bezirkslandjugendball verspricht am Samstag, 11. Oktober im Gasthof zur Post in Naarn ein stimmungsvolles Fest mit Musik, Tombola und Mitternachtseinlage. Ein Abend voller Unterhaltung! Seite 28 / Foto: E. Eichinger

Perger am Weg zum Tennisprofi

Er gilt als Ausnahmetalent und zählt bereits jetzt zu den großen Zukunftshoffnungen des Tennissports in Österreich: Noah Brunhofer (14) aus Perg liebt es, dem Ball nachzujagen und verbringt jede freie Minute auf dem Tennisplatz. 20 Stunden pro Woche trainiert der Gymnasiast. Im Olympiazentrum OÖ lernt er von Weltklasse-Trainern. Seite 22

■ Frauenpower

Verena Ebenhofer ist neue Vorsitzende des Perger Unternehmerinnen-Netzwerks „Frau in der Wirtschaft“. >> Seite 9

■ Schnappschüsse

Der Fotoclub Perg setzte sich bei den Staatsmeisterschaften für künstlerische Fotografie eindrucksvoll in Szene. >> Seite 16

■ Herbstwanderung

Beim Gemeinde-Wandertag am Sonntag, 12. Oktober in Naarn treffen Bewegung und Natur auf Musik und Kulinarik. >> Seite 26

■ Neuer Krimi

Mit „Mühlviertler Todesstoß“ erscheint der achte Teil der Mühlviertler Krimiserie von Eva Reichl aus Ried in der Riedmark. >> Seite 26

OKTOBERFEST



Weisswurst
& Bier gibt's a

03. Oktober
ab 15.00

REICHHART

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen
www.autohaus-reichhart.com

FACHSCHUL-BOOM

Sechs erste Klassen im ABZ Hagenberg

HAGENBERG. „Ziemlich am Limit“ ist das Agrarbildungszentrum (ABZ) Hagenberg mit derzeit 370 Mädchen und Burschen in der dreijährigen Fachschulausbildung und 33 Abendschülern. Tips fragte Direktor Bernhard Pilz, warum die Schule speziell und die Landwirtschaft generell bei der Jugend einen Boom erlebt.

von CLAUDIA GREINDL

Seit September 2024 leitet der Schönaauer das ABZ Hagenberg interimistisch, seit 1. Oktober, dem Pensionsantritt seines Vorgängers Franz Scheuwimmer, ist er offiziell Fachschuldirektor. 370 Schülerinnen und Schüler holen sich derzeit in der dreijährigen Fachschule ihr Rüstzeug für ihr weiteres Berufsleben. „146 davon besuchen die insgesamt sechs ersten Klassen“, berichtet Bernhard Pilz. Drei davon haben die Fachrichtung Landwirtschaft, zwei das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement und eine wird als Misch-

Die Zusammenlegung der drei Schulstandorte war das Beste, was uns passieren konnte.

BERNHARD PILZ

form geführt, für die Unentschlossenen, die sich im Laufe des ersten Jahres für eine der Fachrichtungen entscheiden können.

Vielfalt mit viel Praxis

Den anhaltenden Zulauf, den das ABZ Hagenberg verzeichnet, führt der Direktor auf die Vielfalt der Ausbildung und auf den hohen Praxisanteil zurück. „Unsere Schüler können in vielen Bereichen Erfahrungen machen, hineinschnuppern und sich Fähigkeiten von der Urproduk-



Fachschuldirektor Bernhard Pilz unterrichtet selbst noch Pflanzenbau. Foto: Greindl

tion bis zu vielen gewerblichen Berufen aneignen.“ Drei Viertel der Schüler im Schwerpunkt Landwirtschaft haben bauerlichen Familienhintergrund. Der Rest interessiert sich für das Berufsfeld, wie aus den Motivationsschreiben für die Bewerbung hervorgeht. Das Image der Landwirtschaft ist bei der Jugend generell stark gestiegen. „Wir bemerken bei unseren Schülern vor allem, dass die Wertigkeit der Lebensmittel gestiegen ist, dass es wieder mehr bedeutet, Nahrungsmittel selbst zu erzeugen und unabhängiger zu werden. Das sind nicht nur Themen, die die Eltern bewegen, sondern das interessiert auch die Jugend“, sagt Pilz.

Im Zweig Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement sei das Einzugsgebiet „ein bisschen städtischer. Speziell der Schwerpunkt Gesundheit und soziale Berufe ist sehr beliebt, auch weil wir hier viele Zusatzqualifikationen wie die Heimhilfe-Ausbildung oder jene zur pädagogischen Assistenzkraft anbieten“, so der Schulleiter. Das ABZ als Ersatz für das neunte Schuljahr oder die Polytechnische Schule zu sehen ist nicht das Ziel. „Wir zeichnen eine hohe Aufstiegsquote von rund 80 Prozent.“ Obwohl die Busverbindungen im-

mer besser werden, erfreut sich auch das angeschlossene Internat großer Beliebtheit. Zusätzlich zu den 176 Betten wurden weitere 38 in einem Studentenheim angemietet.

Aus drei mach eins

Beliebt ist das ABZ Hagenberg nicht zuletzt deshalb, weil die Schule noch relativ neu und sehr gut ausgestattet ist. „Die Zusammenlegung der drei früheren Schulstandorte Freistadt, Kirchschlag und Katsdorf und die Team-Zusammenführung waren das Beste, was uns passieren konnte. Es hat richtig gut geklappt, vor allem deshalb, weil der Wille der drei Direktoren vorhanden war und es eigentlich eine ungünstige Konkurrenzsituation zwischen den drei Standorten gegeben hat“, ist Bernhard Pilz überzeugt.

Im Herbst 2017 startete der Schulbetrieb am Standort Hagenberg. Das pädagogische Team, Pilz war damals Abteilungsvorstand für Landwirtschaft, war gut in die Planung eingebunden worden. „Wir haben viele Schulen besichtigt und Wünsche deponieren können, viele davon sind umgesetzt worden“, so der Direktor.

Das Ergebnis sei eine hervorragende Schule mit Spitzenaus-

stattung. Davon profitieren nicht nur die Fachschüler, sondern derzeit auch 33 Abendschüler auf ihrem Weg zum landwirtschaftlichen Facharbeiter – die Warteliste für das nächste Schuljahr füllt sich bereits wieder. Alle zwei Jahre, nächstes Mal im Herbst 2026, wird ein Abendlehrgang für Forstwirtschaft angeboten.

Lehrer mit Praxisbezug

Großer Vorteil des pädagogischen Teams, das derzeit 65 Köpfe umfasst, ist der Praxisbezug. Pilz: „Sehr viele unserer Lehrkräfte kommen aus der Praxis, haben einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder sind Werkstättenmeister.“ Alle verfügen über eine pädagogische Ausbildung, die sie zum Teil berufsbegleitend erwerben. „Vier Lehrkräfte haben wir heuer in Pension verabschiedet, fünf neue aufgenommen, zum Glück haben wir genügend Bewerber“, kann sich der Schulleiter nicht über Personalmangel beklagen. Das Lehrerteam wird durch 28 Mitarbeiter in Küche, Verwaltung, Haustechnik und anderen Bereichen komplettiert. Trotz des Verwaltungsaufwands ist Bernhard Pilz noch als Pflanzenbau-Lehrer aktiv. „Alle Schüler kennenzulernen, geht sich nicht mehr aus, aber der Kontakt mit den Jugendlichen ist mir wichtig, den möchte ich nicht missen.“ ■

Die Räumlichkeiten des ABZ Hagenberg werden auch gerne für externe Veranstaltungen, etwa jene des Ländlichen Fortbildungsinstituts oder landwirtschaftsnahen Betrieben wie Lagerhaus oder Maschinenring, genutzt. Jedes Jahr lädt die Schule selbst zu „Köstlichkeiten für Leib und Seele (nächster Termin: 19. März 2026) und zu den Genuss-Momenten (nächster Termin: 19. April 2026) ein. Weitere Informationen, auch für interessierte Jugendliche: www.abz-hagenberg.at



V.l.: Eveline Grabmann (Obfrau WKO Perg), Moritz Kroboth, Claudia Plakolm, Stefan Neugschwandtner, Eva Steinkellner (Leiterin WKO Perg). Foto: Social Agency

ERÖFFNUNG

Ein neues „Zuhause“ für die Social Agency

PERG. Moritz Kroboth und Stefan Neugschwandtner eröffneten die neuen Räumlichkeiten ihrer Marketing- und Digitalisierungsfirma „Social Agency“. Ihr neues Büro befindet sich im Gesundheitszentrum in der Gartenstraße 8 in Perg und bietet allen neun Beschäftigten Platz zum Arbeiten in

gemütlicher Atmosphäre. Zuvor befand sich der Firmenstandort in Schwertberg. Zu diesem Anlass wurde eine Party mit DJ veranstaltet. Unter anderem folgte auch Claudia Plakolm, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie, der Einladung zur Eröffnungsfeier. ■

WECHSEL

Kirchhofer ist neuer „Vize“ von Klam

KLAM. In der Marktgemeinde Klam kam es zu einem Wechsel innerhalb der ÖVP-Gemeindespitze: Nach fast zwölf Jahren als Vizebürgermeister übergab Franz Achleitner sein Amt an Andreas Kirchhofer.



V.l.: Franz Achleitner, Bgm. Johannes Achleitner, Andreas Kirchhofer. Foto: ÖVP

Im Herbst 2013 wurde Franz Achleitner zum Vizebürgermeister von Klam. Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 25. September übergab er dieses Amt an Andreas Kirchhofer. Dem Gemeinderat bleibt Achleitner weiterhin erhalten, auch seine Ausschusstätigkeiten behält er. Der 30-jährige Familienvater Andreas Kirchhofer ist seit vielen Jahren politisch aktiv: Seit 2025 ist er Mitglied des Gemeinderats, seit 2018 Gemeindepar-

teibmann-Stellvertreter. Im Jahr 2021 wurde er zum Obmann des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie zum Fraktionsobmann der ÖVP Klam gewählt. Mit 25. September übernahm er außerdem das Gemeindevorstandsmandat. ■

Wildwochen

04. Okt. – 16. Nov. 2025

bitte um Tischreservierung: Tel. 07264/4613
November – Mai: Mittwoch Ruhetag

Wildcremesuppe 5,60
nach Jägerart

Wildsau 21,80
leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

Hirsch 19,80
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Gams 28,50
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Reh 22,80
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

gegrillter Wildschweinlungenbraten 23,00
mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Hühnerfiletspieß 22,70
Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

knusprige Entenbrust 22,50
auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Zum
göschert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid – „Da göscherte Wirt“
Rechberg 15 | 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

GESCHICHTE

Ein Erinnern ohne jegliche Barrieren

MAUTHAUSEN. In Zuge einer gemeinsamen Kooperation wollen die Lebenshilfe Oberösterreich und die KZ-Gedenkstätte Mauthausen Geschichte für alle zugänglich machen und ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen.

Menschen mit Beeinträchtigung sind auch heute noch häufig von Ausgrenzung betroffen – auch untereinander kommt es zu Diskriminierungen. Der Lebenshilfe Oberösterreich ist es umso wichtiger, das Bewusstsein für die historischen Wurzeln von Diskriminierung zu stärken und Möglichkeiten für inklusive Bildung zu schaffen. Im Rahmen ihres Weiterbildungsangebots bietet die Lebenshilfe Oberösterreich Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit speziell gestalteten Führungen für Beschäftigte und Bewohner der Lebenshilfe an. Zwei Beschäftigte der Lebenshilfe mit intellektueller Beeinträchtigung sind dabei als Guides tätig. Die Aufarbeitung der Geschichte des Konzentrationslagers und über die Zeit des Nationalsozia-



Wissen wird übermittelt. Foto: Lebenshilfe

lismus findet nicht nur im Zuge von Führungen statt. Gemeinsam mit der KZ-Gedenkstätte wurde auch eine Broschüre in einfacher Sprache erstellt. Diese richtet sich an alle Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – auch außerhalb der Lebenshilfe. „Es ist uns ein großes Anliegen, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung Zugang zu Wissen über die Verbrechen dieser Zeit erhalten“, sagt Gerhard Scheinast, Geschäftsführer der Lebenshilfe Oberösterreich. ■

Die Broschüre in einfacher Sprache ist bei der Lebenshilfe OÖ und direkt an der Gedenkstätte in Mauthausen erhältlich.



Die Anzahl jugendlicher Arbeitsloser stieg stark an. Foto: SlotPoM/stock.adobe.com

ARBEITSLOSIGKEIT

Probleme im Karrierestart

BEZIRK. In ganz Österreich steigt die Arbeitslosigkeit seit dem Frühsommer 2023 stetig an. Laut einem aktuellen Bericht der Arbeiterkammer Oberösterreich ist die Situation im Bezirk Perg besonders problematisch. Mit 17,5 Prozent sei die Jugendarbeitslosigkeit hier stärker als in jedem anderen oberösterreichischen Bezirk angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr suchen 26,5 Prozent mehr Jugendliche im Bezirk Perg eine Lehrstelle. Sowohl bei den Schulungsteilnehmern des Arbeitsmarktservice als auch bei den arbeitslos Vorgemerkten unter 25-Jährigen weist Perg jeweils den zweithöchsten Zuwachs unter allen oberösterreichischen Bezirken auf. Die Arbeiterkammer fordert eine Aufstockung der Budgetmittel für Jugendbeschäftigungsprojekte. ■

Flugverkehrsabgabe: Stelzer fordert Änderung OÖ.

Damit Regionalflughäfen wie jener in Linz-Hörsching nicht auf der Strecke bleiben, fordert Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP), die Flugverkehrsabgabe zweckgebunden in die Hand der Länder zu geben. Auch solle die Abgabenhöhe von den Ländern selbst festgelegt werden können, um Wettbewerb zu ermöglichen. „Damit könnten wir Anreize setzen, um zusätzliche Flugverbindungen und Anbieter für unsere Regionalflughäfen zu gewinnen.“

Alle Inhalte zum Thema



Verordnung zu Biber-Entnahme auf Weg

OÖ. Nachdem die Biber-Population in OÖ wächst, bringt Naturschutzreferent, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) eine Verordnung auf den Weg, die gezielt Entnahmen ermöglichen soll. Bis zu 158 Biber sollen in einer festgelegten Periode entnommen werden können, etwa sieben Prozent des Bestands. „Damit schaffen wir einen ausgewogenen Rahmen, der Artenschutz und Praxis miteinander verbindet.“



Foto: Jillian/stock.adobe.com

Alle Inhalte zum Thema



Zehn Jahre Mentoring für HTL-Schülerinnen

OÖ. Seit zehn Jahren gibt es in OÖ das Mentoringprogramm für HTL-Schülerinnen. 35 junge Frauen haben im Schuljahr 2024/25 das Projekt durchlaufen, im elften Jahr nehmen 55 teil. „Wir unterstützen Mädchen, ihre Talente selbstbewusst zu nutzen und sich beruflich wie privat zu verwirklichen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP).

Alle Inhalte zum Thema



MIT AKTIVER KLIMAVORSORGE
GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT SICHERN
Veranstaltungszentrum Manglbürg
in Grieskirchen, Anmeldung bis 14. Oktober

**KURS AUF
ZUKUNFTS
LUST**

OÖ KLIMABÜNDNISTREFFEN
23. OKTOBER 2025



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH



LAND
OBERÖSTERREICH



bezahlte Anzeige

IHR SPEZIALIST FÜR TORE / TÜREN / FENSTER

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

MONTAGE KOSTENLOS!*
*BEI VERKAUF BIS 15. OKTOBER 2025

Aluminium Haustüren
mit beidseitig flügelüberdeckenden
Füllungen
mit U_b Wert ab

0.67

W/m²K.
für höchste Ansprüche.

Gestaltet mit dem Gefühl
für Sicherheit, Ästhetik und Wohlfühl.

STADLBAUER

4320 Perg
Naarner Strasse 68
stadlbauer@perg.at

prompt geliefert – fix montiert

www.stadlbauer.perg.at

FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ 07262/57455-0



Unverzichtbar
für dich
und mich.



Unverzichtbar. Für Shopping & Genuss.

Am 4.10.: Modenschau,
Sektgenuss & Styling-Lounge!

ccamstetten.at

HUMANIC H&M TKmaxx

C&A Herbis GET MOVIN MediaMarkt

Müller M NEWYORKER INTERSPORT WINNER

LeBurger KFC NOBBLE coming soon Ciao Bella

KATHOLISCHE KIRCHE

Startschuss für die neue Pfarre Perg

NAARN. Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Naarn beginnt am Samstag, 11. Oktober, ein neues Kapitel kirchlichen Lebens. Bischof Manfred Scheuer wird an diesem Tag den neuen Pfarrvorstand feierlich in sein Amt führen und damit die Gründung der Pfarre Perg sichtbar besiegeln.

von ANDREA BURGSTALLER



Der Pfarrvorstand (v. l.): Pastoralvorstand Josef Froschauer, Pfarrer Konrad Hörmanseder, Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer

Foto: Franz Asanger

Für das Dekanat Perg war die Pfarrgründung ursprünglich für Anfang 2025 geplant. Doch Einsprüche verzögerten die Umsetzung der neuen Pfarre, welche die 14 bisher eigenständigen Pfarrgemeinden – Allerheiligen, Arbing, Baumgartenberg, Mauthausen, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn, Perg, Pergkirchen, Rechberg, Ried in der Riedmark, Schwertberg, St. Georgen an der Gusen und Windhaag bei Perg – vereint. Bereits am 6. September wurde eine Pfarrgründungsmesse in der Pfarrkirche Naarn gefeiert.

Feierlicher Auftakt

Mit 1. Oktober gilt die Großpfarre Perg offiziell als gegründet. Der Pfarrvorstand setzt sich zusammen aus einem Pfarrer und zwei weiteren Vorständen, dem Pastoralvorstand und dem Verwaltungsvorstand. Ihnen wird die Aufgabe übertragen, das gesamte kirchliche Geschehen in der Pfar-



Rund 300 Gläubige nahmen an der Pfarrgründungsmesse für die neue Pfarre Perg am 6. September in der Pfarrkirche Naarn teil.

Foto: Severin Kierlinger-Seiberl

re Perg zu leiten und gemeinsam mit den darin handelnden Personen für eine zeitgemäße pastorale Entwicklung, in Verkündigung des Evangeliums, Sakramentenspendung und diakonalen Diensten zu sorgen. Für die Pfarre Perg sind dies künftig: Pfarrer Konrad Hör-

manseder, Pastoralvorstand Josef Froschauer und Verwaltungsvorstand Karl Kriechbaumer. Die offizielle Amtseinführung beginnt mit einer heiligen Messe am Samstag, 11. Oktober, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Naarn mit Diözesanbischof Manfred Scheuer.

Die Kirche in Naarn, die dem Erzengel Michael geweiht ist und erstmals 823 urkundlich erwähnt wurde, wurde bewusst als Ort für die zukünftigen gemeinsamen Feiern gewählt. Der Naarner Kirchenchor wird die Messe musikalisch begleiten und ihr einen würdigen Rahmen verleihen.

Gemeinschaft stärken

Herzlich eingeladen ist jede und jeder aus den 14 Pfarrteilgemeinden, der mitfeiern möchte. Auf der Einladung zur Amtseinführung heißt es: „Wir laden dich ein, heißen dich willkommen, hören dir wertschätzend zu und gehen den Weg gemeinsam mit dir.“ Diese Worte verdeutlichen, dass die neue Pfarre Perg nicht nur eine organisatorische Zusammenlegung ist, sondern zu einem lebendigen Ort des gemeinsamen Glaubens und Miteinanders werden soll. Im Anschluss an die heilige Messe lädt die Pfarre zur Agape und zum geselligen Beisammensein ein. Der 11. Oktober steht damit nicht nur für die Amtseinführung des neuen Pfarrvorstands, sondern symbolisiert auch Zusammenarbeit, Zusammenhalt und gelebten Glauben in der gesamten Region. ■

Amtseinführung mit Bischof Manfred Scheuer
Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr
Pfarrkirche Naarn

i

Gestaltung, Pflege und Beratung

JOH GA
NATUR BAUM GARTEN

GÄRTNEREI
www.johga.at
Tel: 0664 20 41 156

auto touring extra akt. 25
Der Club für alle mobilen Menschen

Der sichere Begleiter auf allen Wegen – egal ob zu Fuß, mit dem Auto, dem Fahrrad oder den Offis. In Österreich und ganz Europa.

#DieGelbenEngel #FürEuchDa

Jetzt Mitglied werden – GRATIS bis Jahresende 2025!

Mit gutem Gefühl unterwegs
Pannen- und Nothilfe rund um die Uhr

OAMTC
Schutzbüro
Soforthilfe und Rundfahrschutz

Rechtservice & mehr
Kostenlos für Clubmitglieder

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

ÖAMTC

ERSTE-HILFE-TIPP

von
Marc Hofer
Rotes Kreuz Perg



Foto: Rotes Kreuz

Abschürfungen

Gerne geht man im Herbst im Wald spazieren oder macht sich zu einer kleinen Wanderung auf. Doch eine kurze Unachtsamkeit, ein nasser Stein, ein abgebrochener Ast und man verliert das Gleichgewicht, stürzt, will sich abstützen und schon ist die Hand aufgeschürft.

Das Wichtigste: Die Wunden reinigen und verbinden. Abschürfungen sind oberflächliche Hautverletzungen, die zumeist komplikationslos und narbenfrei abheilen. Unversorgt können sie sich aber schnell entzünden und Probleme bereiten.

Verunreinigte Wunden sollen daher mit klarem Wasser ausgespült werden. Zudem ist es wichtig groben Schmutz oder Steinchen zu entfernen. Zum keimfreien Verbinden empfiehlt sich eine metallisierte Wundauflage, die nicht mit der Wunde verklebt und mit einer Mullbinde fixiert wird (falls verfügbar: Einmalhandschuhe verwenden).

Der Verband sollte, je nach Verschmutzung, nach ein bis zwei Tagen gewechselt werden. Sollte sich die Wunde dennoch entzünden oder andere Anzeichen einer Infektion (Fieber) auftreten, muss ein Arzt aufgesucht werden. Falls kein Tetanusimpfschutz besteht, ist auch bei kleinen Wunden ein Arzt aufzusuchen.

Wie wäre es, dass eigene Wissen in einem Erste-Hilfe-Kur aufzufrischen? Termine online unter www.erstehilfe.at



Foto: OERK/Markus Hechenberger

EEG ENNS

Mehr grüner Strom im Bezirk Perg

BEZIRK. Die EEG Enns gehört nach Eigenangaben mittlerweile zu den größten erneuerbaren Energiegemeinschaften in Österreich. Ihre Ansprache wurde auf weitere Ortschaften erweitert – darunter auch Teile des Bezirkes Perg.

Bei etwa 500 Mitgliedern und 800 Zählpunkten sollen in diesem Jahr fast eine Million Kilowattstunden innerhalb der Mitglieder der EEG Enns vermittelt werden. Starke Unterstützung erfährt der Verein laut Eigenangaben durch das lokale Gewerbe und das Gesundheitssystem. Das Prinzip der EEG ist die Vermittlung des von den Mitgliedern produzierten und verbrauchten lokalen Stroms durch Solar- und

Wasserkraft. Den beinahe 600 Konsumenten stehen 200 Einspeiser gegenüber. Finanzielle Gründe sowie ein wachsendes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und Energiewende seien die Hauptmotivatoren zur Mitgliedschaft. Die EEG Enns erweiterte ihre Ansprache vor Kurzem auf weitere Ortschaften wie Steyregg, Luftenberg, St. Georgen an der Gusen, Gusen und Teile von Katsdorf, die zur selben regionalen Ebene der Linz-Netz wie Enns gehören. Die EEG Enns bezieht nun Strom aus mehreren Kleinwasserkraftwerken. „Damit können wir auch am Abend und zu sonnenschwachen Zeiten Ökostrom für unsere Mitglieder liefern“, so Gerd Liebig, Obmann der EEG Enns. ■

INKLUSION

Ball der Lebenshilfe

PERG. Nach mehrjähriger Pause kehrte der Lebenshilfeball am Freitagabend in die Turnhalle Perg zurück – und begeisterte mit ausgelassener Stimmung, voller Tanzfläche und berührenden Momenten.

Es war von der ersten Minute an spürbar: Die Freude über das Wiedersehen beim Lebenshilfeball war riesengroß. Zahlreiche Besucher füllten die Turnhalle in Perg und sorgten für ein Fest, bei dem Lebensfreude, Inklusion und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Die Tanzfläche war den ganzen Abend über bestens gefüllt – ob Jung oder Alt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, alle feierten ausgelassen und ungezwungen. Für musikalische Stimmung sorgten „Groove Trap“, „The Kilts“ sowie Boris Mitterlehner. Eine besondere Einlage lieferten die „Rieder

Schuachplattler Mentscha“, die mit ihrer schwingvollen Darbietung kräftigen Applaus ernteten. Den emotionalen Höhepunkt des Abends setzten aber die Beschäftigten der Lebenshilfe selbst: Mit ihrer umgetexteten Version von Lenas 99 Luftballons – präsentiert als „Von sechsfundfünfzig Luftballons auf dem Weg zur Lebenshilfe“ – erinnerten sie zugleich an die 56 Jahre, in denen die Lebenshilfe Oberösterreich bereits Menschen mit Beeinträchtigung unterstützt, und ernteten Standing Ovation. ■



Die Rieder Schuachplattler Mentscha sorgten für Begeisterung. Foto: A. Burgstaller

Ja zum

Seiterl sprung.

Wir sind so frei.

DANKBARKEIT

Mitterkirchen feierte Wiedersehen

MITTERKIRCHEN. Zehn Jahre ist es her, dass Geflüchtete nach Mitterkirchen kamen. Am Wochenende feierte die Gemeinde ein Danke- und Wiedersehensfest, ein Fest der Erinnerungen, der Freundschaft und der Menschlichkeit.

Die Freude des Wiedersehens war spürbar, als Bürgermeister Herbert Froschauer, Amtsleiter Günther Schatz, Ehrenamtliche und ehemalige Asylwerber im Pfarrheim zusammenkamen. „Dieses Fest ist ein Dank an alle, die damals ihre Zeit, Kraft und ihr Herz eingesetzt haben“. Gleichzeitig ist es ein Fest des Wiedersehens, so Schatz. Im Herbst 2015 kamen zwei Familien und zwölf Männer aus Syrien, Afghanistan und dem Irak nach Mitterkirchen in das sogenannte Wagnerhaus. Johann Schaurhofer, einer der ersten



Ali verwöhnte die Gäste mit seinem Foodtruck Tasty Orient. Foto: A. Burgstaller

Unterstützer, erzählt: „Ich erinnere mich genau an den Tag, als die Flüchtlinge ankamen. Sie hatten nichts dabei. Ich habe ihnen dann Reis gebracht“.

Gemeinschaft, die trägt

Margarete Aschauer von der Caritas, die ebenfalls zum Wiedersehensfest kam, betont: „Es ist selten, dass die Zusammenarbeit so vorbildlich abläuft, wie es hier in Mitterkirchen war.“ Vier Geflüchtete fanden mit Hilfe von Ehrenamtlichen eine Lehrstelle. Eine

Familie trat sogar zum römisch-katholischen Glauben über – begleitet von Taufpaten aus dem Ort.

Wurzeln, die bleiben

Am 30. Juni 2019 wurde das Wagnerhaus geschlossen, die Wege trennten sich, doch die Verbindung blieb. „Es ist, als käme man in seine Heimat zurück“, sagte Sadoun sichtlich gerührt. Ali, 30, arbeitet bei Hueck-Folien und hat sich mit seinem Foodtruck, Tasty Orient, einen Traum erfüllt. Beim Willkommensfest verwöhnte er die Gäste mit seinen Köstlichkeiten. Haydar, gebürtiger Iraker, ist heute Abteilungsleiter bei der Firma Machland. Die Mitterkirchner sind stolz auf das, was aus „ihren“ Menschen geworden ist – ein Zeugnis von Engagement, Mitgefühl und Freundschaft, das weit über den Ort hinaus wirkt. ■

GEMEINSCHAFT

Ein Lauf der Begegnung

RIED/RIEDMARK. Rund 200 Menschen ließen sich den ersten regionalen Lauf des Vereins „Junge Begegnung – Gemeinsam stark“ in Ried in der Riedmark nicht entgehen. Mit dabei waren auch die Skistars Reinfried Herbst und Manfred Pranger. Sie eröffneten das sportliche Event mit einem Motivationsprogramm. Ziel der Veranstalter war es, mit dem Lauf Bewegung, Gemeinschaft und gelebte Inklusion in den Mittelpunkt zu stellen. Auf Strecken von 21 oder neun Kilometern, bis hin zu den letzten 700 Metern, zeigten die Läufer, dass Sport alle verbindet. Besonders eindrucksvoll war der Zieleinlauf, bei dem Kinder und Menschen mit Beeinträchtigung Seite an Seite mit allen anderen ins Ziel kamen. ■

ABNEHMEN IM LIEGEN

5.000 betreute Kunden und ein Jubiläumsgewinnspiel im Wert von 5.000 Euro

PERG. Was 2012 mit einer ganz persönlichen Geschichte begann, ist heute eine echte Erfolgsgeschichte.

Als Florian Steinkellner nach gesundheitlichen Problemen seiner Mutter auf EMS-Training stieß, ahnte er noch nicht, welchen Weg er damit einschlagen würde. Die sichtbaren Erfolge bei seiner Mama motivierten ihn damals zur Selbstständigkeit – mit dem Ziel, anderen Menschen zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu verhelfen.

Heute – rund 12 Jahre später – feiert Florian Steinkellner einen beeindruckenden Meilenstein: Über 5.000 Kunden haben seither seine Angebote im Bereich Figur, Stoffwechsel und Wohlbefinden genutzt. Zum Jubiläum bedankt sich der Unterneh-



Florian Steinkellner möchte sich mit einem ganz besonderen Gewinnspiel bedanken.

mer mit einem ganz besonderen Gewinnspiel.

Abnehmen im Liegen

„Abnehmen im Liegen“ basiert auf einer speziellen Ultraschall-

technologie, die Fettzellen gezielt öffnet und entleert. Der Stoffwechsel wird bis zu 24 Stunden aktiviert, die Haut gleichzeitig gestrafft. Besonders bei hormonell bedingten Fetteinlagerun-

gen – etwa in den Wechseljahren – zeigt die Methode überdurchschnittlich gute Erfolge. ■

Anzeige

Jetzt mitmachen & ein exklusives Transformationspaket im Wert von 5.000 Euro gewinnen.

Das Paket beinhaltet:

- ½ Jahr „Abnehmen im Liegen“ auf der stärksten Technologie am Markt
- Professionelle Ernährungsberatung
- Individuell abgestimmte Nahrungsergänzungsmittel
- u. v. m. für die persönliche Wohlfühlfigur

Am Gewinnspiel teilnehmen! Einfach Mail mit persönlichen Kontaktdaten an **Office@abnehmenimliegen-ooe.at** senden und schon nimmt man am Gewinnspiel teil!

FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Geballte Wirtschafts-Frauenpower

SCHWERTBERG. Auf zehn erfolgreiche Jahre blickte das Perger Führungsteam von „Frau in der Wirtschaft“ (FidW) bei einem Netzwerkabend im Festsaal der Firma Merckens zurück. Gleichzeitig präsentierte sich der zuvor gewählte neue Vorstand der Öffentlichkeit.

Die Zeiten, in denen Frauen in Unternehmen die zweite Geige spielten, sind längst vorbei. Besonders eindrucksvoll zeigt sich das im Bezirk Perg. Hier werden bereits 52 Prozent der Unternehmen von einer Frau geführt. Die Frauen im Bezirk Perg hätten somit bereits für eine Schubumkehr gesorgt, fand WKOÖ-Vizepräsidentin Lisa Sigl motivierende Worte für die geballte Frauenpower. „Frau in der Wirtschaft“ bietet den Unter-



Der neue Vorstand (v. l.): Tanja Neudorhofer, Lisa Stundtner, Christina Pils, Verena Ebenhofer, Heidemarie Derntl, Maria Kaindl (nicht im Bild: Elisabeth Medel) Fotos: rasp

nehmerinnen des Bezirks eine Plattform für Vernetzung, Weiterbildung und Förderung. Im letzten Jahrzehnt leitete Bettina Wielach das Führungsteam. Mit großem Engagement organisierte man gemeinsam Workshops, Events, Vorträge, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Immer mit dem Ziel: Unterneh-

merinnen vor den Vorhang zu holen, sie sichtbar zu machen und somit auch andere Frauen zu ermutigen, das Abenteuer Selbstständigkeit zu wagen. Dafür gab es beim Netzwerkabend, der von einem Pointenfeuerwerk des Wirtschaftskabarettisten Max Mayerhofer begleitet wurde, viel Applaus und



Bettina Wielach (re.) übergab die Leitung an Verena Ebenhofer.

lobende Worte. Vorgestellt wurde auch das neue Führungsteam: Es wird von Verena Ebenhofer, Geschäftsführerin des Münzbacher Unternehmens APptimal, geleitet. Unternehmerinnen dazu zu ermutigen, ihre Betriebe zukunftsorientiert aufzustellen, ist ihr als Digitalisierungsexpertin ein besonderes Anliegen. ■



Alle Tarifdetails und Bedingungen
auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

**Energie.
Aber Gut.**

Feel Good Energie

**Jetzt online
abschließen!**

**Österreichs erster Gen Z
Stromtarif – für alle bis 28.**

energieAG
Oberösterreich

SORGENDE GEMEINSCHAFT

Zusammenhalt unterstützt ein Altern in vertrauter Umgebung

ÖÖ. Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen. Die Bevölkerung altert rasant und die Zahl pflegebedürftiger Menschen steigt stark an. Bereits heute zeigt sich, dass die bisherigen Strukturen wie Pflegeheime und mobile Dienste in Zukunft allein nicht ausreichen werden, um allen Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden. Es braucht Initiativen und Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Das Land Oberösterreich hat mit der Strategie „Betreuungsarchitektur 2040“ einen Prozess gestartet, der nach neuen Wegen für mehr Lebensqualität im Alter sucht. Neben häuslicher Pflege und neueren Wohnformen wie dem Seniorenwohnen oder dem „Vitalen Wohnen“ rückt dabei ein Gedanke ins Zentrum, der so alt ist wie das menschliche Zusammenleben selbst: die „sorgende Gemeinschaft“. Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) sieht diese Säule als entscheidenden Baustein. Denn nur, wenn Nachbarschaften, Ehrenamt, Vereine und soziale Netzwerke stärker ineinandergreifen, können ältere Menschen ihren Lebensabend länger in vertrauter Umgebung verbringen und ihre Lebensqualität möglichst lange erhalten.

Ein Dorf fürs Alter

Das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ lässt sich auch aufs Altern übertragen: Altern gelingt dort am besten, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen und wo sich Generationen gegenseitig unterstützen. Betreuung sollte nicht nur institutionelle Aufgabe, sondern auch gesellschaftliche Kul-



Ein Miteinander der Generationen sorgt für mehr Lebensqualität im Alter und bereichert das Leben der helfenden Menschen.

Symbolfoto: Abobe Stock / Halfpoint

tur sein. Hier setzen bereits zahlreiche Initiativen in Oberösterreich an und zeigen, wie eine „sorgende Gemeinschaft“ in der Praxis wirken kann.

Generationen miteinander

Ein Beispiel aus der Praxis ist das Projekt „Generation miteinander“ im Freiwilligenzentrum in Peuerbach-Steegen im Bezirk Grieskirchen. Entstanden aus dem Zukunftsprozess „Agenda.Zukunft“ des Landes Oberösterreich vereint es unterschiedliche, generationsübergreifende Angebote wie Fahrdienste, Einkaufs- und Besuchsdienste, Unterstützung bei digitalen Fragen, gemeinsame Kochabende und Seniorentreffs. Zwei Teilzeitkräfte organisieren mit rund 70 Ehrenamtlichen die Aktivitäten für mehr als 300 Nutzer pro Monat. Finanziert wird dieses Projekt durch Gemeinde, Sponsoren und EU-Förderungen.

Zeit schenken

Ein weiteres Projekt verdeutlicht, wie aus dem Einsatz von Gemeindebürgern ein Netz der Fürsorge entstehen kann, das den sozialen Zusammenhalt fördert:

In Kirchberg-Thening im Bezirk Linz-Land besuchen Freiwillige bei „KUM – Kümern um's Miteinander“ die Senioren regelmäßig und hören zu, nehmen Anteil und schenken Zeit. Ebenso gibt es ein monatliches Café-Treffen sowie den Plan, künftig einen Fahrdienst aufzubauen. 26 Ehrenamtliche tragen dieses Angebot, unterstützt von Gemeinde und Rotem Kreuz.

Niederschwelliges Angebot

In Wartberg ob der Aist im Bezirk Freistadt zeigt sich, wie mit minimalen Mitteln große Wirkung erzielt werden kann. Beim gemeinsamen Mittagstisch treffen sich einmal im Monat rund 20 ältere Menschen im örtlichen Gasthaus. Das Angebot ist bewusst niederschwellig, kostenfrei und unkompliziert. Ziel ist es, Einsamkeit vorzubeugen, soziale Kontakte zu stärken und älteren Menschen zu zeigen, dass sie in der Mitte der Gesellschaft willkommen sind.

Thema Demenzfreundlichkeit

Ein weiterer Ansatz ist das Projekt „Vergiss mein nicht“, das in sieben Gemeinden des Traun-

viertler Alpenvorlands ein Netzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aufbaut. Ehrenamtliche Demenztrainer, Schulungen und Kooperationen mit Fachorganisationen schaffen Bewusstsein, Unterstützung und Teilhabe. Finanziert durch LEADER-Mittel und Eigenbeiträge der Gemeinden, macht dieses Projekt Demenzfreundlichkeit zu einem zentralen Bestandteil des Alltags.

Vorbildfunktion und Ideengeber für Gemeinden

Die angeführten Beispiele zeigen, dass die Zukunft der Pflege nicht allein von großen Institutionen abhängen muss, sondern dort entsteht, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, wo Nachbarschaften lebendig bleiben und wo Ehrenamt und professionelle Dienste Hand in Hand arbeiten. Sie sind Vorbilder und dienen als Anregung für weitere Initiativen, um ein Altern in Verbundenheit zu ermöglichen, anstelle von Isolation und Traurigkeit. Das freiwillige Engagement schafft nicht nur Unterstützung für ältere Menschen, sondern auch Sinn für jene, die ihre Zeit schenken. Helfende erleben in Dankbarkeit und persönlicher Nähe, dass ihr Einsatz unmittelbar etwas bewirkt. Dieses Gefühl der Wirksamkeit stärkt das Selbstbewusstsein und macht soziale Verantwortung hautnah erlebbar. So wird das Geben selbst zu einer Quelle von Sinn und gemeinschaftlicher Stärke. ■

Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte, die den Gedanken der „sorgenden Gemeinschaft“ aufgegriffen haben? Schicken Sie gerne eine kurze Projektvorstellung an c.baumann@tips.at.





Tierärztin Nina Lux-Samwald zeigte, wie ätherische Öle Pferd und Hund unterstützen können.

Foto: privat

VORTRAG

Tierfreunde

KATSDORF. Ein Vortrag zeigte, wie ätherische Öle Pferd und Hund bei Verletzungen, Verdauungsproblemen, Angst oder Stress unterstützen können. Tierärztin Nina Lux-Samwald sowie die beiden Pferdearomatherapie-Praktiker Karin Wöckinger und Kerstin Forstner gaben praxisnahe Tipps über Anwendung, Dosierung und Wirkungsbereiche und informierten über das Angebot von Webinaren. Info: 0677/61292643 oder karin.woeckinger@gmail.com.

FELIX FAMILIA

Gelebte Familienfreundlichkeit

OÖ. Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung OÖ sowie den Medienpartnern Tips und OÖNachrichten alle oberösterreichischen Betriebe ein, am Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ teilzunehmen.

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein entscheidender Erfolgsfaktor – für Mitarbeiter ebenso wie für Unternehmen. Wer Familienfreundlichkeit nicht nur praktiziert, sondern als festen Bestandteil seiner Philosophie begreift, stärkt Motivation, Bindung und Zukunftsfähigkeit. Genau solche Betriebe zeichnet der Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ aus! „Die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein Schlüsselkriterium bei der Wahl des Arbeitgebers. Firmen, die Familienfreundlichkeit aktiv leben, sind nicht nur attraktiver, sondern auch

langfristig erfolgreicher. Als Familienreferent lade ich Sie herzlich ein, Ihr Projekt einzureichen und zu zeigen, wie Sie Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen bestmöglich verbinden“, so Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner. Gesucht werden Betriebe in Oberösterreich, die Familienfreundlichkeit nicht nur leben, sondern als unverzichtbaren Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie etabliert haben.

Attraktive Preise winken

Auf den Erstplatzierten warten 2.000 Euro und die Bronzestatue „Felix Familia“. Der Zweitplatzierte erhält 1.500 Euro, der dritte Platz ist mit 1.000 Euro dotiert. ■

Weitere Informationen:
www.familienkarte.at

Foto: Land OÖ



Immer da, wenn du uns brauchst.

Immer da sein heißt, in jeder Situation für dich da zu sein – auch wenn's mal abenteuerlicher wird. Du kannst deine Pakete einfach umleiten und abholen, wann und wo du willst. Verlässlich, flexibel und immer nah.
Alle Infos auf post.at/immerda



AUTOHAUS REICHHART

Premiere beim Oktoberfest: Der neue BYD Seal 6 DM-i Touring

MAUTHAUSEN. Mit dem neuen BYD Seal 6 DM-i Touring erweitert der weltweit größte Hersteller von Elektrofahrzeugen sein Portfolio um ein besonders spannendes Modell.

Die elegante Kombi-Version verbindet modernste Plug-in-Hybrid-Technologie mit großzügigem Platzangebot – und setzt neue Maßstäbe für nachhaltige Familien- und Alltagsmobilität. Das Kürzel DM-i steht für „Dual Mode intelligent“ – eine Antriebstechnologie, die den kraftvollen Elektromotor mit einem effizienten Verbrenner kombiniert. Im Alltag überzeugt der Seal 6 Touring mit einer rein elektrischen Reichweite von bis zu 100 Kilometern, per-



Beim Oktoberfest am 3. Oktober bei Autohaus Reichhart haben Besucher die Möglichkeit, das neue Modell erstmals hautnah zu erleben.

Foto: BYD

fekt für den Stadtverkehr oder die tägliche Pendelstrecke. Auf der Langstrecke sorgt der intelligente Hybridmodus für beeindruckende Gesamtreichweiten von über 1.000 Kilometern – komfortabel, effizient und ohne Lade-Stress.

Neben der Technik beeindruckt der Touring auch mit seinem De-

sign: Klare Linien, eine sportlich-dynamische Silhouette und ein hochwertig ausgestatteter Innenraum machen den Seal 6 zu einem echten Blickfang. Das großzügige Platzangebot im Fond und der variable Kofferraum mit großem Ladevolumen zeigen, dass Nachhaltigkeit und Alltags-

tauglichkeit bestens zusammenpassen. Zur Serienausstattung gehören unter anderem ein großes drehbares Touch-Display, modernste Fahrassistenzsysteme, ein Panorama-Glasdach sowie die bewährte BYD-Blade-Batterie, die für höchste Sicherheit und Langlebigkeit steht. Damit bietet der Seal 6 Touring alles, was man sich von einem modernen Fahrzeug wünscht: Fahrspaß, Effizienz, Komfort und jede Menge Raum.

Oktoberfest am 3. Oktober

Exklusiv zu sehen ist der neue BYD Seal 6 DM-i Touring am Freitag, 3. Oktober ab 15 Uhr, beim Oktoberfest im Autohaus Reichhart. ■ Anzeige

SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km; Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

REICHHART

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen | Telefon 07238/2415

E-Mail office@autohaus-reichhart.at | www.autohaus-reichhart.com



OKTOBERFEST

Weisswurst & Bier gibt's a

03. Oktober ab 15.00



Herbstreise Die Ortsgruppe Perg des Pensionistenverbandes unternahm eine fünftägige Herbstreise ins Salzburger Land. Auf dem Programm standen unter anderem die Kupferzeche Hüttau, der Steirische Bodensee, die Burg Hohenwerfen mit Greifvogelvorführung sowie das Kraftwerk Kaprun. Gesellig abgerundet wurde die Reise mit einem Hüttenabend auf der Sonnenalm und einem Besuch im Salzburger Freilichtmuseum in Großgmain.

Foto: Pensionistenverband Perg



Geschenke Um die Schüler der vierten Klasse der Volksschule Arbing für ihre bevorstehende Fahrradprüfung zu motivieren, überreichte ihnen Mario Lengauer von der Firma 2RadLengauer in Arbing zwei nützliche Geschenke. Lengauer stellte jedem Kind ein Lichterset sowie einen Turnbeutel zur Verfügung. So konnten die Schüler ihre Fahrräder optimal ausstatten.

Foto: Volksschule Arbing

UNTERHALTUNG

Musikverein: Oktoberfest

PIERBACH. Der Musikverein Pierbach lädt am Samstag, 4. Oktober zu einem zünftigen Oktoberfest in der Stockhalle der Sportunion ein. Das Fest startet um 18 Uhr, der Musikverein Mönchdorf führt den Bieranstich durch. Die Innviertler Böhmisches sorgt beim Oktoberfest für die richtige musikalische Unterhaltung. VVK: 7 Euro, gibt es bei allen Musikern; AK: 10 Euro ■

Kutsam

MODE ERLEBEN

-15 %

auf Ihren Lieblingsartikel

*aus der aktuellen
Herbstkollektion*



**Gültig bis
31.10.2025**

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD KREUZEN



TODESFALL:
Herta Peböck
verstarb im Alter von
82 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Christian Kurzmann
verstarb im Alter von
45 Jahren;
Foto: privat

NAARN



GEBURT:
Helena,
Eltern: Viktoria
und David
Friedl;
Foto: privat

BAUMGARTENBERG



TODESFALL:
Aloisia Kastner
verstarb im Alter von
85 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Sr. Maria Michaela
Hedwig Schreiner verstarb
im Alter von 83 Jahren;
Foto: privat

KATSDORF



TODESFALL:
Gertrud Peroutka
verstarb im Alter von
85 Jahren;
Foto: privat

LUFTENBERG



TODESFALL:
Anna Mittmansgruber
verstarb im Alter von
88 Jahren;
Foto: privat

MITTERKIRCHEN



TODESFALL:
Johann Atteneder
verstarb im Alter von
72 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Josef Nißlmüller,
„Nissi“, verstarb im Alter
von 91 Jahren;
Foto: Ulrikes Fotostudio

RIED



TODESFALL:
Christine Kaindl
verstarb im
83. Lebensjahr;
Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL:
Edeltraud Falkner
verstarb im 94. Lebensjahr;
Foto: privat

ST. GEORGEN/GUSEN



TODESFALL:
Wilhelm Plotz
verstarb im Alter von
91 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Edeltraud Furlinger
verstarb im Alter von
90 Jahren;
Foto: privat

ST. THOMAS



TODESFALL:
Margareta Bauernfeind
verstarb im Alter von
86 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Pauline Schinnerl
verstarb im Alter von
78 Jahren;
Foto: privat

WALDHAUSEN

HOCHZEITEN: **Melanie Rupp** und
Martin Haubenberger,
Christina Lumetzberger und
Christoph Wimmer;
TOESFÄLLE: **Johann Hinterdorfer**
verstarb im 89. Lebensjahr,
Maria Blauensteiner
verstarb im 65. Lebensjahr;

Herbstliche Genussstermine im Gasthof Populorum



Wildwochen

sind von **5. Oktober bis 2. November 2025**

Wildgenuss-Buffer

Samstag, den **11. Oktober 2025**, ab 18.30 Uhr

Pierbacher Geflügelwochen

von **9.-23. November 2025**

Es erwarten Sie im speziellen die Pierbacher Weidegans sowie Ente & Bauernhuhn! (Gansl nur auf Vorbestellung)

Wir bitten um Vorreservierung!



Gasthof Populorum
Dorfstraße 5, 4282 Pierbach
Tel.: +43 7267/8213
almwirt@populorum.at
www.populorum.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. u. So. ganztägig geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag rasten wir –
für Gruppen sperren wir aber gerne auf.



BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

MAUTHAUSEN. Bei Betten Ammerer werden Beratungs-kompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser haus-eigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die um-weltgerechte Altmatratzen-entsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriede-



Foto: Betten Ammerer

Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

ne Kunden sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■ Anzeig

XXXLos zum

XXXLutz

JUBILÄUMS

GLÜCKSRAD

Jeder **10.**
Einkauf
geschenkt!

Jeder 10. Kunde hat die Chance
seinen bar an der Kasse gezahlten
Bon-Betrag bis zu 2.500,- Euro
refundiert zu bekommen.

Gültig von **Do., 02.10.**
bis **Sa., 04.10.2025**

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus den
aktuellen und in den
letzten 30 Tagen gültigen
Prospekten auf
xxxlutz.at/prospekte
und Online Only
Produkte

1) Gehen Sie mit Ihrem Kassabon zum Glücksrad und gewinnen Sie! Ihre Chance ist 1:10. Max. Gewinnsumme pro Einzelkauf 2.500,- Euro. Pro Person und Einkauf nur eine Teilnahme möglich. Teilnahmeberechtigt sind Kassenbons vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt auch für Anzahlungen Ihres Einkaufs vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt ausschließlich für den tatsächlich am Stichtag an der Kassa in bar oder per Bankomat bezahlten Betrag. Offene Restzahlungen und Anzahlungen aus früheren Kaufverträgen, bereits im Vorfeld getätigte Anzahlungen sind vom Gewinn ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Ausgenommen Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise, Kinderautositze, Bücher, Klein elektro und Produkte der Marken Villeroy & Boch, Stokke, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, 2E Vertriebs-GmbH, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Laminat- Vinyl- und Parkettböden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Kaufpreise werden als Gutscheine oder bar zurückerstattet. Aktion nicht gültig beim Kauf von XXXLutz Gutscheinen und Serviceleistungen. Rechtsweg ausgeschlossen. Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.



SPITZENLEISTUNG

Überwältigender Erfolg für Perger Fotoklub

PERG. Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften für künstlerische Fotografie konnte sich der Fotoklub VHS-AK Perg eindrucksvoll in Szene setzen und erzielte eines der besten Ergebnisse in seiner 64-jährigen Geschichte.

In der Klubwertung gewannen die Perger Fotografen vier von sechs möglichen Staatsmeistertitel, und zwar in den Sparten Color, Landschaft, Kreativ und Kombination. Auch in den beiden anderen Sparten gab es gute Erfolge: In Monochrome wurde der Vizestaatsmeistertitel erzielt, in Colorykey der 7. Platz erreicht.

Herausragende Leistungen

Shootingstar in der Einzelwertung war Karl Neugschwandtnr, der beim Thema Landschaft den Staatsmeistertitel holen konnte.



„Südsteiermark“

Foto: Karl Neugschwandtnr

Dazu kamen zwei Einzelmedaillen und zwei Auszeichnungen für besonders eindrucksvolle Bilder. Josef Ruspeckhofer bewies mit drei Vizestaatsmeistertiteln sein großes Können und seine breite Themenvielfalt. Oft fehlte ihm nur ein Punkt, um ganz oben am Podest zu stehen. Zusätzlich erhielt er zwei Einzelmedaillen und eine Auszeichnung für imposante Arbeiten. Günther Iby sicherte sich drei Einzelmedaillen und zwei

Urkunden, während Josef Pils mit einer Urkunde den großartigen Erfolg des Klubs abrundete.

Klubführung zeigt sich stolz

Obmann Josef Gusenbauer zeigte sich hocherfreut: „Es zeigt, dass wir nicht nur mithalten, sondern an der Spitze der österreichischen Fotokunst stehen. Unsere Bilder entstehen oft mit großem Einsatz und guter Planung, ganz ohne jegliche Verwendung von Künstli-



„Vollmond“

Foto: Josef Ruspeckhofer



„Eisvogel“

Foto: Josef Ruspeckhofer

cher Intelligenz. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Klubabende des Fotoklubs zu besuchen.“

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 1. Oktober



ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO+FR 2.+3. Okt.



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommerachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA+SO 4.+5. Okt.



bis 04:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 6. Oktober



bis 06:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pflanzen, die im Keller überwintern vorbereiten; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln und Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 7. Oktober



Vollmond um 05:49 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pilze sammeln; Bodenpflege; Holzarbeiten; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Störzonen aufspüren; guter Tag, um mit einer Schönheitskur zu beginnen, hat Aussicht auf Erfolge

Ungünstig: Gehölzeschnitt; Pflanzen düngen; Genussmittel

MI+DO 8.+9. Okt.



bis 7:15 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

tips.at/mondkalender

DRAMA

Kinotipp: A big bold beautiful Journey

Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben?

Die Singles Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich anschließend, dank einer überraschenden Wendung des Schicksals, zusammen auf eine große, gewagte und grandiose Reise – auf ein witziges, fantastisches und mitreißendes Abenteuer, bei dem sie nicht nur gemeinsam in ihre jeweilige Vergangenheit eintauchen. Sie erkennen auch, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind und dass sie vielleicht



Margot Robbie und Colin Farrell

eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern. ■ Anzeige

„A big bold beautiful Journey“

Ab 2. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at



OÖ HOLZBAUTAG

Innung ehrte Holzbauunternehmen für lange Selbstständigkeit

WENG. Rund 100 Holzbau-Meister nahmen am kürzlich stattgefundenen „OÖ Holzbautag | Das Update 2025“ in Weng im Innkreis teil und diskutierten über aktuelle Entwicklungen im Holzbau.

Der Schwerpunkt lag heuer auf den Themen Holzforschung und OIB-Richtlinien sowie der Besichtigung des ersten in Holzbauweise errichteten Parkhauses Österreichs.

Bettina Plößnig-Weigel von der Holzforschung Austria gab Einblicke in den Status quo des Online-Katalogs Dataholz.eu. Anschließend informierte Harald Goldberger vom Land OÖ über die Neuerungen, die sich durch die OÖ-Bautechnikverordnungsnovelle 2025 ergeben, mit der die OIB-Richtlinien 2023 umgesetzt werden.

Der „OÖ-Holzbautag | Das Update“ wird jedes Jahr von der Landesinnung Holzbau OÖ veranstaltet. Vor allem Holzbau-Meister und Planer erhalten hier einen kompakten Überblick über aktuelle Themen im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über



Innungsmeister Josef Frauscher (l.) und Geschäftsführer Markus Hofer (re.) gratulieren den Jubilaren. Foto: WKÖOE/Andreas Röbl

Neuigkeiten in Recht, Normung, Wirtschaft und Technik.

Holzbauinnung ehrte verdiente Unternehmer

„Die Zukunft baut auf (aus) Holz“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. „Nehmen wir die Chance an und übernehmen wir Verantwortung für Bauwerke, die über Generationen unsere Städte und Gemeinden prägen“, motivierte Frauscher. „Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfekten Service und alles aus einer Hand, ist

modern und traditionell zugleich. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frau-

scher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der Holzbauinnung. Diese Jubilare wurden mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre:

- Eiblmayr – Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH, Vöcklabruck
- Führer Holzbau-Fertighausbau GmbH, Aspach
- Zopf Holzbau GesmbH, Aurach am Hongar

30 Jahre:

- Holzbaumeister Rauchenecker & Partner GmbH, Antiesenhofen
- Schachner Wintergarten GmbH, Steinerkirchen an der Traun

55 Jahre:

- Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt

Ihre Redakteurin vor Ort

Jennifer Wiesmüller
+43 7262 54000-1672
j.wiesmueller@tips.at
www.tips.at



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



HÖHENBEZWINGER

Ralf Polenda aus Katsdorf sucht das Extreme auf den Bergen der Welt

KATSDORF. Ralf Polenda (50) aus Katsdorf versteht es, seine Komfortzone zu verlassen und sich in das Unbekannte zu stürzen. Bereits zum zweiten Mal bestieg er den 5.895 Meter hohen Uhuru in Tansania – er ist der höchste frei stehende Berg der Welt.

von JENNIFER WIESMÜLLER

Bereits zu Beginn des Jahres startete der Katsdorfer Ralf Polenda mit dem Training, um für den Uhuru Peak auf dem Kilimandscharo in Tansania gewappnet zu sein. Im vergangenen Jahr 2024 hatte Polenda diesen schon einmal bestiegen. Mit einer elfköpfigen Bergsteiger-Gruppe aus Oberösterreich, Tirol und Deutschland ging es auf nach Afrika.

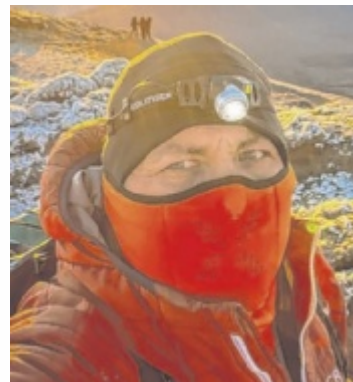
Eisige Nächte und große Emotionen

Um sich an die wechselnden Umweltbedingungen anzupassen, wurde dort zuerst der 4.566 Meter hohe Mount Meru bestiegen, bevor es nach zwei Pausen-



Eindrücke aus Afrika

Foto: Ralf Polenda



Ralf Polenda

Foto: privat



In eisiger Kälte

Foto: Ralf Polenda

tagen los Richtung Kilimandscharo ging. Das Gefühl, als der Katsdorfer nach einer eiskalten Nacht das „Dach Afrikas“ erreicht hatte? „Unbeschreiblich“, fasst Ralf Polenda zusammen. „Die Mühen, die Kälte, der innere Schweinehund, gefrorene Sturmhaube, jeder Atemzug ist anstrengend und plötzlich stehst du oben und realisierst es am Anfang gar nicht.“

Ralf Polenda legte in der Vergangenheit schon mehrere Bergtouren etwa in Bolivien, Peru, Chile, Argentinien, Russland, Kirgistan und Marokko zurück. Sein persönlich höchster Punkt

bislang ist der Pik Lenin mit 7.134 Metern in Kirgistan in Zentralasien.

Der Reiz an dem Unbekannten

Was den 50-jährigen Katsdorfer zu solchen Expeditionen motiviert? „Das Unbekannte, neue Bekanntschaften sowie die neuen Kulturen und deren Menschen. Vielleicht auch ein bisschen Fernweh, auch wenn ich immer wieder gerne nach Hause zurückkomme“, erzählt er. „Auch die unendlich weiten Fernsichten in Kombination mit den Sonnenaufgängen über den

Wolken sind unbezahlbar.“ Gerade erst ein Abenteuer abgeschlossen, hat der Katsdorfer auch schon den nächsten Berg im Kopf: „Es gibt Gedanken, den 7.546 Meter hohen Muztagata in China zu besteigen.“ Was Familie und Freunde von seinen Unternehmungen halten? „Sie kennen mich nicht anders. Manche nennen mich ‚verrückt‘ – das stimmt sogar etwas. Ein wichtiger Faktor ist auch mein Arbeitgeber, die Firma Rubble Master, weil fünf bis sechs Wochen Urlaub am Stück für meine Bergtouren ist auch keine Selbstverständlichkeit.“ ■

VERANSTALTUNG

ÖVP lädt zum Wiesnfest

BAUMGARTENBERG. Die ÖVP Baumgartenberg veranstaltet am Sonntag, 5. Oktober, ab 10.30 Uhr, bei der Kirchenwiese das dritte Baumgartenberger Wiesnfest. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit Kinderschminken, einer Bierschiebebahn und mehr. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch den Musikverein. Spannende Gewinnchancen gibt es bei der Tombola. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

ENERGIESYSTEME

Von Öl zu Luftwärmepumpe – Familie spart zwei Drittel Heizkosten

ÖÖ. Rudolf und Ulrike Thurnberger haben 2023 eine Entscheidung getroffen, die ihr Leben verändert hat: Nach über 40 Jahren Öl-Heizung stellte das Ehepaar aus Gunskirchen ihr 180 Quadratmeter großes Zuhause auf eine HONS Luftwärmepumpe um – und spart seither zwei Drittel der Heizkosten.

Seit 1981 wurde das Haus der Thurnbergers mit einem Hoal-Ölbrennwertkessel beheizt. Rund 2.300 Liter Öl pro Jahr waren dafür nötig. Auf der Suche nach einer modernen Lösung ließen sich die beiden von mehreren Installationsbetrieben beraten. Die Vorschläge: kompletter Austausch aller Heizkörper oder sogar eine Fußbodenheizung.

Der Zufall führte zu HONS

Durch Zufall stießen die Thurnbergers auf die Firma HONS. Deren Fachleute erklärten, dass die HONS-Wärmepumpe auch mit bestehenden Heizkörpern funktioniert – sogar mit Vorlauftemperaturen bis 70 °C.

„Das konnten wir kaum glauben, weil uns andere Installateure genau das Gegenteil erzählt hatten“, erinnert sich Ulrike Thurnberger.

Entscheidung mit Begeisterung

Ein HONS-Berater überzeugte die Familie schließlich mit einer fachlich klaren Argumentation. Alle Heizkörper blieben erhalten, der Warmwasserspeicher wurde eingebunden, das Fundament und die Kellerdurchbrüche realisiert. Die alte Ölheizung samt Tank wurde entfernt und die Heizräume saniert. Nach nur vier Tagen war das Projekt abgeschlossen. „Wir waren begeistert – wir hät-



(V. l.) Johann Gillesberger, Ulrike und Rudolf Thurnberger Foto: privat

ten nie gedacht, dass so etwas möglich ist“, sagen Rudolf und Ulrike unisono.

Nachhaltiger Erfolg

Heute, im dritten Jahr mit der HONS-Wärmepumpe, zieht die Familie Bilanz: „Unsere Heizkosten haben sich um zwei Drittel reduziert. Wir sind absolut zufrieden.“

Darüber hinaus investierte die Familie auch in eine Photovoltaikanlage von HONS – und senkte ihre jährlichen Energiekosten so auf rund 150 Euro.

Lob an das HONS-Team

„Die Kompetenz, Erfahrung und Freundlichkeit der Mitarbeiter sind wirklich außergewöhnlich“, betont Rudolf Thurnberger. „Danke, danke, danke – ohne HONS hätten wir diesen Schritt wohl nie gewagt.“

Empfehlung an die Nachbarschaft

Mittlerweile hat Herr Thurnberger seine positiven Erfahrungen bereits an rund 250 Bekannte in Gunskirchen, Wels, Marchtrenk, Lambach, Stadl-Paura und Umgebung weitergegeben.

„Das Beste ist gerade gut genug“

Getreu diesem Leitsatz führt der Perger Bauträger und Bauunternehmer Wilfried Stockinger (Stockinger Projekt GmbH) seit vielen Jahren erfolgreich seine Projekte. Qualität und professionelle Umsetzung sind für ihn oberstes Gebot. Umso mehr beeindruckte ihn die Erfahrung mit der Firma HONS Wärmepumpen, auf die er durch einen Nachbarn aufmerksam wurde. Dieser ließ in seinem Haus aus den 1980er-Jahren eine Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe von HONS ersetzen. Die besondere Herausforderung: Die alte Heizungsanlage samt Kessel und Öltank musste durch fertiggestellte Wohnräume mit empfindlichen Marmor-Böden und Stiegen ausgebaut werden – eine Arbeit, die höchste Präzision verlangte.

Bauprofi ist beeindruckt

„Für die Firma HONS war das kein Problem, sondern eine absolut professionelle Umsetzung, die reibungslos und schonend erledigt wurde. Das hat mich beeindruckt – als Bauprofi weiß man, dass so etwas keineswegs selbstverständlich ist“, so Stockinger.



Technikraum

Foto: privat



(V. l.) Johann Gillesberger, Christina Stockinger und Ing. Walfred Stockinger, MBA Foto: privat

Diese Erfahrung führte schließlich dazu, dass der Unternehmer selbst auf die neue Generation der HONS-Luftwärmepumpen setzte. In seinem Privathaus war seit 25 Jahren eine Wärmepumpe mit Flächenkollektor im Einsatz – zuverlässig, aber inzwischen technisch überholt. Die neue Luftwärmepumpe überzeugte ihn nicht nur mit ihrem weltweit führenden Wirkungsgrad, sondern auch dadurch, dass das bestehende Heizsystem weiter benützt werden kann, ohne Heizkörper austauschen oder Wohnräume umbauen zu müssen. Der Heizungswechsel war dadurch enorm erleichtert. Heute läuft die Anlage bereits – flüsterleise, im Gegensatz zur alten Wärmepumpe, die man immer deutlich hörte. Die Abwicklung mit der Firma HONS war perfekt, besser kann man es sich als Kunde nicht wünschen. Ich bedaure nur, dass nicht alle Firmen so arbeiten“, resümiert der erfahrene Bauträger. ■ Anzeige

HONS Energiesysteme GmbH
Koaserbauerstraße 16
4810 Gmunden
Tel.: 07612 76120
www.honsheizt.at



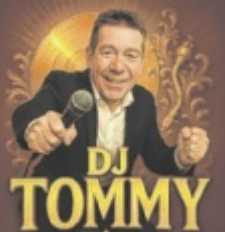
MARKTPLATZ

Aktuelles



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



Like us on
Facebook
www.facebook.com/tips.at

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Märkte

Flohmarkt Perg, 5. + 19. Oktober, So. 4 - 12 Uhr im Einkaufszentrum. INFO: ☎ 0664 3960682



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Kontakte

Bin Anfang 60, gutaussehend, suche schlanke **Partnerin** für Wanderungen, ☎ 0676 4006052

Fescher, gepflegter Mann, 62J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen ☎ 0664 7605020

Partner-/Freundschaft

An ALLE **FRAUEN**. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst. Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Evi 61 J., Lachen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge, Küssen, Kuscheln, Kochen, Genießen, Gemütlichkeit, Du gerne bis 75 J. Dann melde Dich. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Hübsche **Dame**, gebildet, 66, sucht niveauvollen, gepflegten Herrn. Wenn du der Richtige bist, dann melde dich bitte. email: isa59lim@gmx.at

Kati, mobile 73 J. Witwe umzugsbereit. Mobil. Ich möchte für Dich kochen, Reden, Lachen u. die Einsamkeit vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Maria 63 J., liebevolle, festsche Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter) wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. ☎ **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Witwer, um 80J, mobil und noch voller Ideen, Blumenfreund. Suche nette Frau die so einen Partner möchte, melde dich bitte per SMS, Whats App oder Anruf ☎ 0699 81957090

Rund um Haus u. Garten



SCHAURAU ABVERKAUF Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN **0660-5295218**



Hochbett mit Unterschrank und Schreibtisch, 4 Jahre alt, Tischlerqualität, VP: € 1.400,- ☎ 0676-7259116

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-perg@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7262 54000 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Andrea Burgstaller
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Jennifer Wiesmüller
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Producing (Grafik):
Julia Brandstätter
Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.971

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311





MITGLIED IM
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

			5	1	3		
5		1		4	2		
			7			1	
1	5						3
	6	4			7	5	
8						2	6
	4			9			
			8	6		9	5
	9		3		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN

0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen

0660/7199632

Rigipser, Maler, Bodenleger.

☎ 0676 5403065

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

die Nummer **DEINS**
regionaljobs.at
powered by Tips

Verkauf

Matratzen (2 Stk.), Marke Austroflex, 90x200x20 cm, guter Zustand, mit abnehmbaren Bezug zum Waschen, günstig abzugeben. Selbstabholung!
☎ 0650 2243859

Verkaufe neuwertige **Winterschuhe Gr. 43** LOWA, MEINDL günstig ☎ 0699 10693566

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072
EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Miete

Solide Frau, 63 J., naturverbunden, **sucht** Haus zur Dauermiete in ruhiger Lage im Bezirk L, LL, UU, Perg, AM, bis ca. € 800,-, rosigut@aon.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen für unsere LKW-Werkstätte in Hörsching einen LKW-Mechaniker, 3.500 € brutto, Bereitschaft zur Überzahlung ☎ 07221-63727-301, bewerbung@winkler-fs.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Mitarbeiter:in Key Account Management – Backoffice (m/w/d)

Dienstort: Linz, Teil- oder Vollzeit (ab 30h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Proaktive Betreuung und systematische Weiterentwicklung eines festen Key-Account-Kundenstamms im Backoffice
- Erstellung und Nachverfolgung von Angeboten, Rahmen- und Jahresvereinbarungen; Pflege von Preislisten & Konditionen
- Vorbereitung von Kundenterminen (Unterlagen, Präsentationen, Argumentarien), Follow-up und Dokumentation
- **Schnittstelle** zu Außendienst, Redaktion, Grafik & Buchhaltung
- Organisation von Terminen, Jour fixes und kundenbezogenen Projekten/Events

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Erfahrung im Backoffice/Vertriebsinnendienst von Vorteil
- Sehr gute MS-Office-Skills, CRM-Erfahrung von Vorteil
- Ausgeprägte Service- und Lösungsorientierung, hohe Genauigkeit & verlässliche Nachverfolgung
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstark am Telefon und schriftlich

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regional stark verankerten Medienunternehmen
- Enger Einblick ins Key Account Management mit Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten (Tips-Akademie)
- Kollegiales Team, kurze Entscheidungswege, Gleitzeit und attraktive Homeoffice-Regelung
- Moderne Tools & klare Prozesse, die Ihre Arbeit effizient machen
- Attraktive Sozialleistungen & Benefits

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie im Team zu begrüßen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Gehalt: Mindestjahresbrutto auf Vollzeitbasis € 34.462,12; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung & Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogener Team-Bonus** auf KAM-Ziele.



**Wir denken in Welten.
Sie auch?
Dann werden Sie Teil
unseres Teams!**

Wir suchen:

- Tischler*in
- Montagetischler*in
- Mitarbeiter*in für Arbeitsvorbereitung und Kalkulation

Wir bieten ein attraktives Entgelt mit Überzahlung abhängig von Qualifikation, Erfahrung, verweisen aber aus gesetzlichen Gründen auf das Mindestgehalt laut Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter.

Manzenreiter Großtischlerei
Reichenthal / Ringstraße 6, 4193 Reichenthal

Bewerbung schriftlich an Herrn Mag. Karl-Heinz Manzenreiter:
Mailadresse: karlheinz@manzenreiter.at

Wir freuen uns auf Sie!

Manzenreiter
1947

SPORTLER-KARRIERE

Perger (14) gilt als Zukunftshoffnung des österreichischen Tennissports

PERG. Er gilt als Ausnahmetalent und zählt bereits jetzt zu den besten Tennisspielern seiner Altersgruppe in ganz Österreich: Noah Brunhofer aus Weinzierl lebt für den Tennissport. Seit Jahren dominiert er die Spitzenränge und gilt landesweit als große Nachwuchshoffnung.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Während andere Jugendliche in ihrer Freizeit „chillen“ oder stundenlang Zeit auf Social-Media-Plattformen verbringen, ist Noah Brunhofer in jeder freien Minute auf dem Tennisplatz zu finden. Rund 20 Stunden pro Woche trainiert er – neben seinen schulischen Verpflichtungen als Gymnasiast. Dazu kommen die Wochenenden, die meist im Zeichen von Turnieren stehen. Ein enormes Leistungspensum, das vom Zeitaufwand her einem Nebenjob gleichkommt. Wie das alles zu schaffen ist? „Durch Leidenschaft für den Tennissport“, so der 14-Jährige. „Würde mir das Tennisspielen nicht nach wie vor so unglaublich viel Spaß machen, würde ich nicht tun, was ich tue.“

Wechsel ins BORG Linz

Um den Sport besser mit seiner schulischen Ausbildung verbinden zu können, wechselte Noah zu Schulbeginn vom Europagymnasium Baumgartenberg ins BORG Honauerstraße Linz, wo es den Schulzweig „Leistungssport“ gibt. Die Schule arbeitet eng mit dem Olympiazentrum OÖ zusammen, wo Noah von Tennis-Weltklasse-Trainern wie dem internationalen Headcoach Jürgen Waber trainiert wird. Dass es sich bei dem jungen Perger um ein Ausnahmetalent handelt,



Noah Brunhofer zählt zu den besten Tennisspielern Österreichs.

Fotos: privat

zeichnete sich schon früh ab. Fachleute rieten den Eltern zur gezielten Förderung ihres Sohnes. Überzeugt werden musste Noah diesbezüglich nie. „Er war immer schon ein leidenschaftlicher Matcher. Man brauchte ihn nie motivieren“, berichtet Mutter Sandra Brunhofer. Nur einmal galt es, eine Richtungswahl zu treffen. Als der bewegungshungrige Bursche auch seine Leidenschaft für Fußball entdeckte, hieß es: „Für eine der beiden Sportarten musst du dich nun entscheiden.“ Da schlug das Pendel klar für Tennis aus.

In der Foxes Academy wurde die Basis für Noahs Karriere gelegt. 2020 wurde er in den OÖTV Landeskader aufgenommen, seit 2024 ist er Teil des Future Pro Teams des Österreichischen Tennisverbandes (ÖTV). In dieses Programm werden nur Spie-

ler aufgenommen, die das Zeug haben, ganz vorne im Tennis-Spitzensport mitzumischen.

Dass er den Biss dazu hat, zeigt seine Erfolgsbilanz: Derzeit ist Noah in seinem Jahrgang der zweitbeste Tennisspieler in Oberösterreich. Österreichweit nimmt er Rang 11 ein. 2024 holte er sich beim Mühlviertel Open, wo er gegen Erwachsene antrat, den Sieg. 2025 wurde er in Bad Ischl Landesmeister im Einzel

sowie Doppel. Weiters feierte er heuer zehn Turniersiege auf nationaler Ebene und sogar auf internationaler Ebene bestreitet er bereits erste Turniere.

Obwohl Tennis ein Einzelkämpfersport zu sein scheint, ist Noah ein absoluter Teamplayer. „Der Erfolg gehört einem nie allein, sondern ich finde, man muss ihn mit jenen Menschen, die einen dort hingebraucht haben, teilen“, so der Jugendliche. Neben seinen Trainern sind das in erster Linie seine Eltern. Quer durch Österreich wird er von ihnen zu Turnieren gefahren. Ihre gesamte Urlaubs- und Wochenendgestaltung steht seit Jahren im Zeichen von Noahs Leidenschaft.

Da der Jugendliche aufgrund seines hohen Trainingspensums einen unstillbaren Appetit hat, hilft auch die Oma tatkräftig mit, um die „wandelnde Kalorienverbrennungsmaschine“ satt zu kriegen. „Er isst ja eigentlich für drei. Da kommt man mit dem Kochen ja kaum mehr hinterher“, sagt Sandra Brunhofer lächelnd.

Am wichtigsten ist Noahs Eltern, dass er trotz des Drucks, der naturgemäß in dieser sportlichen Liga auf ihm lastet, glücklich ist und Freude an seinem eingeschlagenen Weg hat. Dass daran kein Zweifel besteht, sieht man an der Art, wie Noahs Augen funkeln, wenn er über den Tennissport spricht. ■



Der 14-jährige Perger spielt Tennis aus Leidenschaft und hat enormen Ehrgeiz.

DANKE SCHÖN

Ehrenamt im Sport ausgezeichnet

BEZIRK PERG. Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖ-Nachrichten, Life Radio und TV1 suchten auch heuer wieder nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Vereinen. Die Sieger wurden bei der Abschlussveranstaltung im Olympiaforum in Linz prämiert.

Ohne die rund 200.000 Ehrenamtlichen würden Oberösterreichs Sportvereine nicht funktionieren. „Ehrenamtliche sind die guten Seelen des Sports. Der Preis ‚Danke schön‘ bietet Wertschätzung und holt jene vor den Vorhang, die normalerweise im Hintergrund aktiv sind. Der Abend ist ein Erntedankfest des Ehrenamts. Diese Aktion hat sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt“, betont Sport-Lan-



Bezirkssieger Daniel Peneder (Mitte) mit Sport-Landesrat Markus Achleitner (l.) und Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi (r.)

Foto: Antonio Bayer

desrat Markus Achleitner. Insgesamt wurden 91.157 Stimmen für die 87 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben. „Es ist wichtig, Vorbilder zu haben – Menschen, die für Stabilität sorgen. Ehrenamtliche sind genau das. Positiv zu erwähnen ist auch, dass immer mehr Frauen wichtige Funktionen und Führungs-

rollen in Sportvereinen übernehmen und so im Ehrenamt sichtbar werden“, sagt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr.

Ein Leben für den Verein

Daniel Peneder ist ein unverzichtbarer Teil der Union Baumgartenberg, die heuer ihr 60-jäh-

riges Gründungsjubiläum feiert. Rund 300 Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind in den Sektionen Fußball, Tennis, Zimmengewehrschießen und Bogensport aktiv. Besonders die jüngste Sektion, der Bogensport, erfreut sich in den letzten Jahren – vor allem bei Kindern – großer Beliebtheit. Peneder kümmert sich mit einem engagierten Team nicht nur um die Pflege und Infrastruktur der Anlage, sondern ist als Leiter der Sektion auch für die Organisation des gesamten Sportbetriebs verantwortlich. Darüber hinaus bereichert Peneder mit seinem Team das Ortsgeschehen, etwa beim traditionellen Maibaumaufstellen, und verbindet sportliches Engagement mit Gemeinschaftssinn. Sein Einsatz zeigt, dass er den Ehrenamtspreis mehr als verdient hat. ■



Die Luftenerger Athleten bei der Seniorenmeisterschaft in Linz. Foto: Askö Luftenberg

JUDO

Zwei Staatsmeistertitel

LUFTENBERG. Erfolgreicher Start in die Herbstsaison für den Judoverein Luftenberg: Bei den 34. Internationalen österreichischen Seniorenmeisterschaften in der Linzer Solar-City konnten die Athleten gleich zwei Staatsmeistertitel erkämpfen. Christian Reischl (M7 –81 kg) und Andreas Gemeinhardt (M8 –66 kg) holten sich souverän Gold und krönten damit ihre starken Leistungen. Doch auch die übrigen Luftenerger Judoka überzeugten: Gerhard Sejk erkämpfte Silber, Richard Reischl und Mag-

dalena Schober, trotz Schulterverletzung im letzten Kampf, landeten jeweils auf Platz drei. Gemeinhardt glänzte zudem mit einem zweiten Rang bei seinem Doppelstart. Auch Emanuel Promok vom Judoclub Hallein, der für Luftenberg in der Mannschaftsmeisterschaft kämpft und trainiert, holte in der Klasse +100 kg die Bronzemedaille. Dank dieser Erfolge erreichte der Judoverein Luftenberg in der Mannschaftswertung den hervorragenden 5. Platz im internationalen Feld. ■

KLETTERSPORT

Zweifacher Sieg

ALLERHEILIGEN. Maximilian Mitterlehner aus Allerheiligen ist Nachwuchs-Klettersportler. Er holte sich innerhalb von zwei Wochen zwei Landesmeistertitel.

Maximilian besetzte bei den offenen Landesmeisterschaften im Lead (Seilklettern) in den Qualifikationsrouten den zweiten Rang. In der Finalroute gelang es ihm – im Gegensatz zum Qualifizierten – bis zum letzten Griff zu klettern und diesen mit beiden Händen zu halten. Somit sicherte sich der junge Sportler aus Allerheiligen nicht nur den Landesmeistertitel in der Altersklasse U11, sondern entschied auch die Tageswertung für sich. Ähnlich erfolgreich war Maximilian eine Woche später bei den Landesmeisterschaften im Bouldern (Klettern in Absprunghöhe ohne



Maximilian Mitterlehner. Foto: Mitterlehner

Seilsicherung). Er kürte sich hier in der zweiten olympischen Disziplin zum Landesmeister. Auch sein Bruder Finley Mitterlehner nahm an den Wettbewerben teil und freut sich über seine Leistungen: Er startete in der Altersklasse U13 und holte sich in der Landesmeisterschaft im Lead den achten Platz. Bei der Landesmeisterschaft im Bouldern belegte er den neunten Rang und den zwölften Rang in der Gesamtwertung. ■

TESTFAHRT

Mercedes C 300 de: Doppelt hält besser

Bei „Plug-in-Hybrid“ denkt man an Benziner plus E-Antrieb. Mercedes geht einen anderen Weg: Diesel und E-Motor. Der C 300 de T zeigt, dass diese Kombination viel Sinn macht und beeindruckende Fahrleistungen liefert.

Diesel gilt zwar nicht mehr als en vogue, doch bei Mercedes läuft er mit modernster Abgasreinigung und zurückhaltendem Klang. Seine Stärken – kräftiger Durchzug bei niedrigem Verbrauch – passen perfekt zum Elektromotor. Gemeinsam entsteht ein Antrieb, der stets souverän wirkt und dabei sparsam bleibt. In Zahlen: 313 PS Systemleistung, 700 Nm Drehmoment, 0–100 km/h in 6,3 Sekunden, Verbrauch 4,7 Liter.

Dank 19,5-kWh-Akku, bis zu 55 kW Ladeleistung und maximal 113 elektrischen Kilometern ist ein



Der Mercedes C 300 de T-Modell ist ab 65.500 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

überwiegend elektrischer Alltag möglich. Wenn nicht regelmäßig lädt, kommt mit 50-Liter-Tank dennoch weit und muss sich über den Verbrauch kaum Gedanken machen. Im Alltag gefallen die sportlichen Fahrleistungen, die Harmonie der beiden Motoren sowie die unauffällige 9-Gang-Automatik.

Reduziertes Kofferraumvolumen

Das Gewicht von 2,1 Tonnen macht sich nur bei sehr forschem Fahren bemerkbar. Eher ins Gewicht fällt

das reduzierte Kofferraumvolumen. Mit maximal 360 bis 1.375 Litern Fassungsvermögen hat man die Mittelklasse aus den Augen verloren. Hat man die Ladekabel mit auf der Fahrt, wird es auch nicht besser. So schön verpackt und geschlichtet können sie gar nicht sein. Doch die C-Klasse war noch nie ein Transporter, sondern ein Lifestyle-Business-Kombi.

Optisch überzeugt das T-Modell mit zeitloser Linienführung, hochwertigem Interieur, den vier

Düsen im Turbinenlook und einem großen, logisch aufgebauten Touchscreen. Der Preis startet bei 65.500 Euro, die Österreich-Edition bietet bis zu 4.300 Euro Vorteil. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Mercedes C 300 de T-Modell

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/E-Antrieb

Systemleistung: 313 PS

Max. Drehmoment: 700 Nm

Testverbrauch: 4,7 Liter

Preis ab: 65.500 Euro



BMW iX5 HYDROGEN

Von der Pilotflotte hin zur Serie

Die BMW Group bringt erstmals ein Fahrzeug mit fünf verschiedenen Antriebstechnologien auf den Markt. Der neue BMW X5 wird künftig mit Batterieelektrik, Plug-in-Hybrid, Benzin- und Dieselmotor sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzelle erhältlich sein.

Das dafür nötige Brennstoffzellensystem stammt aus dem BMW Group Werk Steyr. „Für die Produktion wird 2026 eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserie beginnt 2027, die Serienproduktion 2028“, erklärte Klaus von Moltke, Geschäftsführer der BMW Motoren GmbH. „Mit dem neuen BMW X5 in fünf Varianten positionieren wir uns erneut als Technologie-Pionier. Wasserstoff hat eine wesentliche Rolle bei der globalen Dekarbonisierung“, so

Joachim Post, BMW-Vorstand für Entwicklung. Mit dem breiten Antriebsportfolio können unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllt werden. Ab 2028 ergänzen zwei vollelektrische Antriebe – Batterie und Wasserstoff – das Angebot.

Echter BMW mit typischem Fahrvergnügen

Nach erfolgreichen Tests mit einer Pilotflotte bringt BMW den iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt. „Er wird ein echter BMW mit typischem Fahrvergnügen“, so Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge. Das System basiert auf der dritten Generation der Brennstoffzellentechnologie. Es ermöglicht eine kompaktere Bauweise, höhere Effizienz, größere Reich-



Nach der erfolgreichen Erprobung der Pilotflotte wird der neue BMW iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt gebracht. Foto: BMW Group

weite und geringeren Energieverbrauch. Prototypen entstehen bereits in München und Steyr, weitere Komponenten liefert das Werk Landshut. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung und als Ergänzung zur Elektromobilität, da er überschüssige erneuerbare Energie speichern und ins Netz integrieren kann. BMW engagiert sich zudem

am Aufbau von Infrastruktur. Mit der Initiative HyMoS („Hydrogen Mobility at Scale“) wird zusammen mit Partnern ein Wasserstoff-Ökosystem für Pkw, Lkw und Busse entwickelt. Ziel ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Tankstellen durch gebündelte Nachfrage. Erste Pilotprojekte laufen in Deutschland und Frankreich, weitere Regionen folgen.

KOSTENVERGLEICH

Preisunterschiede in Kfz-Werkstätten

BEZIRK. Die Arbeiterkammer Oberösterreich hat bei fünf Kfz-Werkstätten im Bezirk Perg jeweils die Kosten einer Arbeitsstunde von Kfz-Mechanikern, Spenglern, Lackierern sowie für die Pickerl-Überprüfung erhoben. Die Preise variieren teilweise stark.

Die Bandbreite der Mechaniker-Stundensätze im Bezirk Perg reicht von 98,40 Euro bis zu 144 Euro. Bei Spenglern und Lackierern liegen die erhobenen Kosten zwischen 151,20 und 210 Euro pro Stunde. Die Pickerl-Überprüfung kostet beim günstigsten Anbieter 64 Euro und beim teuersten 73 Euro. Die Stundensätze hängen teilweise von der Automarke, dem Fahr-



Achtung vor Preisunterschieden in Kfz-Werkstätten. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

zeugmodell sowie der zu erbringenden Leistung ab. Die Arbeiterkammer empfiehlt, vor der Auftragserteilung einen schriftlichen Kostenvoranschlag zu verlangen, dieser sei grundsätzlich kostenlos, es sei denn, die Werkstatt weist im Vorhinein darauf hin. ■

AMBROS AUTOMOBILE

Großes Oktoberfest

BAD ZELL. Zum großen Oktoberfest im Autohaus lädt Ambros Automobile von 11. bis 12. Oktober jeweils von 9 bis 17 Uhr ein (Gutauer Straße 5). Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, geht es kulinarisch gesehen zünftig zur Sache: Weißwürstel und Brezen sorgen für herrlichen Wiesn-Duft. Dazu gibt es Freigetränke.

Vorführgewagen und Jahreswagen von Alfa Romeo, Fiat, Isuzu und Peugeot sowie Citroën und Mazda stehen an allen Tagen zur Besichtigung bereit. Premiere feiert der

neue vollelektrische Mazda 6e, der mit tollem Design und moderner Technik überzeugt, sowie das neue Ligier JS50.

Messeaktionen, Sonderpreise und ein Gewinnspiel werden beim Oktoberfest bei Ambros Automobile geboten. Die Besucher der Hausmesse dürfen sich außerdem auf ein Frühschoppen am Sonntag mit den Gaibichler Buam freuen. Auch für das Fahren ab 15 Jahren wird eine Auswahl präsentiert. Modelle von Ligier können bei der Hausmesse besichtigt werden. ■ Anzeige



Viele Autos stehen beim Ambros-Oktoberfest zur Probefahrt bereit.

Foto: Ambros

DER NEUE,
VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

MAZDA

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweiten für den Mazda6e und Mazda6e Long Range ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. * Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Mazda Austria GmbH / inklusive 20 % Mehrwertsteuer. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stand: August 2025.

Jetzt ab
€ 43.475¹⁾

AMBROS

GUTAUER STRASSE 5
4283 BAD ZELL
TELEFON: 07263/7397
WWW.AMBROS-AUTOMOBILE.AT

AMBROS

Freibier & WEISSWÜRSTE

Oktoberfest

11.-12. OKT 2025

täglich 09:00 -17:00 Uhr | Bad Zell

PREMIERE

Mazda 6e

BEWEGUNG

Gemeinde Naarn lädt zur Herbstwanderung

NAARN. Herbstfarben, frischer Sturm und der Blick über das Machland: Beim Naarner Gemeinde-Wandertag am Sonntag, 12. Oktober, treffen Bewegung und Natur auf Musik und Kulinarik.

Wenn die Blätter sich goldgelb färben und der Sturm ins Glas eingeschenkt wird, startet in Naarn der Herbstwandertag. Unter dem Motto „Wege zum Wein – mit Sturm im Glas“ lädt die Marktgemeinde zu einem Nachmittag ein, der Naturerlebnis, Bewegung und geselliges Beisammensein verbindet. Start und Ziel ist um 14 Uhr beim Weingut Greindl in Holzleiten. Von hier aus führen drei barrierefreie Routen – drei, fünf oder sieben Kilometer – durch die sanft geschwungenen Wege des Machlandes. Wer entlang der Strecke wandert, genießt



V.l.: Bgm. Martin Gaisberger, Markus Kastner, Rene Kastner (Obmann des Ortsausschusses) und Stephan Greindl freuen sich auf viele Teilnehmer. Foto: Gem. Naarn

weite Ausblicke auf den Traunstein und den Ötscher, entdeckt 13 umliegende Kirchen und kommt an einer gemütlichen Labstelle vorbei, wo eine kleine Partie des Musikvereins Naarn für stimungsvolle Klänge sorgt.

Unterhaltung und regionale Schmankerl

Neben dem Wandern bietet das Programm zahlreiche kleine Hö-

hepunkte. Kinder können sich auf den Machland-Express, eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Alpakawanderung freuen. Im Zielbereich verwöhnen das Weingut Greindl mit frischem Sturm und feinen Weinen sowie das Gasthaus Kastner mit regionalen Heurigen-Schmankerln. Wer möchte, kann außerdem beim Gewinnspiel der Oberösterreich Touristik mitmachen. Rene Kast-

ner, Obmann des Ortsausschuss Tourismus, betont: „Wir wollen zeigen, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Der Wandertag soll Gelegenheit bieten, Natur und Kultur des Machlands bewusst zu erleben.“ Bürgermeister Martin Gaisberger ergänzt: „Es geht darum, unsere Gemeinschaft zu stärken, zur Ruhe zu kommen und gleichzeitig die Schönheit unserer Heimat zu genießen.“

Vorschau

Am 1. Adventwochenende, Samstag, 29., und Sonntag, 30. November, lädt die Gemeinde Naarn zum Adventmarkt ein. Die Besucher dürfen sich heuer auf noch mehr Aussteller freuen. ■

Herbstwandertag
12. Oktober, 14 Uhr
Weingut Greindl, Holzleiten 16

NEUERSCHEINUNG

Eva Reichl mit neuem Krimi „Mühlviertler Todesstoß“

RIED/RIEDMARK. Mit „Mühlviertler Todesstoß“ erscheint im Oktober der schon achte Teil der Mühlviertler Krimiserie von Eva Reichl aus Ried in der Riedmark.

Ein Mord ohne klarer Spur, eine Familie voller Geheimnisse, ein Unternehmer mit mächtigen Feinden: Als Jakob Grünwald auf Schloss Weinberg in Kefermarkt erstochen wird, beginnt für Chefinspektor Oskar Stern die mühsame Suche nach dem Täter. Viele profitieren von Grünwalds Tod. Seine Familie kämpft um die Nachfolge seines Unternehmens, während Konkurrenten auf eine Gelegenheit gewartet haben, ihn aus dem Weg zu räumen. Zudem war Grünwald in zweiter Ehe mit



Autorin Eva Reichl Foto: Franz Bodingbauer

einer Frau verheiratet, die so alt ist wie seine Kinder und die ihnen ein Dorn im Auge ist. Oskar Stern folgt den Spuren eines eiskalt geplanten Verbrechens, doch der Täter ist immer einen Schritt voraus. „Mühlviertler Todesstoß“ erscheint im Gmeiner Verlag und ist um 15 Euro



Lesestoff für Krimifans Foto: Gmeiner Verlag

erhältlich. Reichl präsentiert ihren neuesten Krimi auch bei Lesungen, darunter am Sonntag, 16. November, 10 Uhr, bei einem Krimifrühstück im Pfarrsaal Saxen. ■

Alle Inhalte und Termine



SCHNÄPPCHEN

Flohmarkt für Kindersachen

ARBING. Schnäppchen-Jäger aufgepasst: Der Spiegel-Treffpunkt Arbing als Teil des Katholischen Bildungswerks veranstaltet am Samstag, 4. Oktober, 9 bis 12 Uhr, einen Kindersachen-Flohmarkt im Pfarrheim in Arbing. Gekauft werden können unter anderem Kinderspielzeug, Fahrräder, Skisachen, Roller und Kleidung. Der Flohmarkt bietet damit eine tolle Gelegenheit, sich für die kommende kalte Jahreszeit auszustatten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Besucher dürfen sich auf eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen freuen. ■

Flohmarkt
Sa, 4. Oktober, 9 bis 12 Uhr
Pfarrheim Arbing

BURG REICHENSTEIN

Schenkfest in Tragwein

TRAGWEIN/SAXEN. Der Kunst- und Kulturverein Eden rund um Initiatorin Marlene Fröschl-Geirhofer aus Saxen hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft zu setzen. Am Samstag, 4. Oktober, 13 bis 17.30 Uhr, findet wieder das beliebte Schenkfest auf Burg Reichenstein in Tragwein statt.

Das Schenkfest funktioniert wie ein Gratis-Flohmarkt. Wer Dinge verschenken möchte, bringt sie am Veranstaltungstag bis spätestens 14.30 Uhr zur Info- und Abgabestelle. Willkommen sind gut erhaltene Sachen aus den Bereichen Haushalt, Freizeit und Kleidung. Für größere Dinge gibt es eine Pinnwand, auf der man einen Steckbrief hinterlassen kann.



Schenkfest Foto: Gundolf Renze/stock.adobe.com

„Die Schenkökonomie gemeinsam verbreiten“

Die Besucher dürfen nach Herzenslust stöbern und alles mitnehmen, was ihnen Freude bereitet. Natürlich kann man sich auch Sachen nehmen, ohne selbst etwas mitgebracht zu haben. Mit der Veranstaltung soll die Idee der „Schenkökonomie“ verbreitet werden. Die Organisatoren wol-

len dazu motivieren, einfach mal etwas zu geben, ohne sich etwas zurückzuerwarten oder umgekehrt etwas zu nehmen, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben. Das schöne Ambiente der Burgruine lädt außerdem zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgt ein von freiwilligen Helfern liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet mit Kaffee, Tee und anderen Getränken – alles auf freiwilliger Spendenbasis. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck sowie für die Erhaltung der Burgruine verwendet. Das Schenkfest ist nicht barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind unterhalb der Burgruine vorhanden. Aufgang zur Ruine etwa fünf Minuten Gehzeit. ■

Schenkfest Burg Reichenstein
Samstag, 4. Oktober, ab 13 Uhr



Der Künstler Karl Riegler.

Foto: Riegler

VORTRAG

Riegler über seine Kunst

BAUMGARTENBERG. Das Katholische Bildungswerk lädt am Dienstag, 14. Oktober, 19 Uhr, in die Aula der Mittelschule Baumgartenberg zum Vortrag „60 Jahre künstlerisches Schaffen“ von Karl Riegler. Er erzählt aus seinem Leben und zeigt verschiedenste Werke: von feinfühligem Porträts in Öl, Pastell und Bleistift über großflächige Fassadenmalereien bis hin zu Reproduktionen Werke berühmter Meister wie Van Gogh, Rembrandt, Da Vinci, Klimt und anderen. ■

KABARETT

Weinzettl und Rudle gastieren in Perg

PERG. Das Kabarettduo Monica Weinzettl und Gerold Rudle kommt mit seinem neuen Programm „Für immer ... und andere Irrtümer“ am Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr, in die Turnhalle Perg.

Für Monica Weinzettl und Gerold Rudle erscheint 15 Jahre nach ihrer Trauung der Weg zum Altar rückblickend wie ein Spaziergang. Der weitere Beziehungsweg jedoch gleicht oft einem Geduldspiel – einem Puzzle, bei dem stets ein Stein fehlt, die Randstücke bröckeln oder ein nicht passendes Teilchen feststeckt. In ihrem neuen Kabarettprogramm „Für immer ... und andere Irrtümer“ legen Weinzettl und Rudle auf ihre bekannt



Weinzettl und Rudle Foto: Manfred Baumann

scharfsinnige Art den Finger auf die Schwachstellen. Denn das Publikum soll auch davon profitieren, wenn es merkt, dass es mit seinen Problemen nicht allein ist. Tickets gibt es online unter www.oeticket.com ■

Mi., 15. Oktober, 19.30 Uhr
Turnhalle Perg





ooe.arbeiterkammer.at

**„NO HIT WONDER“
KINOTICKETS GEWINNEN!**

QR-Code scannen für Infos und Teilnahme.



ORF oö
Weil wir OÖ lieben



STAR MOVIE



AK
Oberösterreich

AUF GEHT'S

Landjugend lädt zum Bezirksball

NAARN. Musik, Tanz, Tombola, Mitternachtseinlage und das Raiffeisen-Glücksrad – der Bezirkslandjugendball am Samstag, 11. Oktober verspricht einen abwechslungsreichen Abend.

„Mit Herz und Haund – für a mitanaund“ lautet das Jahresmotto der Landjugend Oberösterreich 2025. Passend dazu verspricht der Bezirkslandjugendball in Naarn einen Abend voller Musik, Tanz und Unterhaltung. Der Landjugend-Bezirksvorstand Perg und die Ortsgruppe Dimbach laden in den Gasthof „Zur Post“ ein. Für musikalische Umrahmung sorgt die Band „d'Aushüfn“, die mit ihrem umfangreichen Repertoire für gute Stimmung sorgt.

Vielfältiges Programm

Höhepunkte des Abends sind die Wahl von Ballkönigin und Ball-



Der Bezirkslandjugendball am 11. Oktober in Naarn verspricht einen abwechslungsreichen Abend.

Foto: Elisabeth Eichinger

könig sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen und das Raiffeisen-Glücksrad, an dem die Gäste ihr Glück versuchen können. Eine Mitternachtseinlage sorgt zusätzlich für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit einer Bar und kleinen Snacks gesorgt. Die offizielle Eröffnung ist um 20.30 Uhr.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendarbeit im

Bezirk Perg verwendet. Mit ihrem vielfältigen Programm sorgt die Landjugend für Unterhaltung bei Jung und Alt. ■

Samstag, 11. Oktober

Einlass ab 19.30 Uhr
Gasthaus „Zur Post“, Naarn
Vorverkauf: 10 Euro, erhältlich bei allen Vorstandsmitgliedern und der Ortsgruppe Dimbach
Abendkasse: 15 Euro

**VORTRAG**

Konzepte zur Deeskalation

PERG. Im Familien- und Sozialzentrum Perg findet am Dienstag, 14. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, ein Vortrag zum Thema Deeskalation bei Kindern statt.

Wer kennt es nicht? Man sagt etwas zu seinem Kind und bekommt nur eine flapsige Antwort. Ein Wort ergibt das andere und schnell ist man in einem Macht-Kampf, den man eigentlich gar nicht wollte. Besonders in der Pubertät sind solche Situationen häufig an der Tagesordnung. Referent Daniel Berndorfer wird beim Vortrag alternative Handlungsmuster und Konzepte zur Deeskalation näherbringen. Die Zielgruppe sind Eltern von Kindern im Alter von acht bis 18 Jahren. Eine Anmeldung unter 07262 / 57609 ist erforderlich. Eintritt 2 Euro. ■

ST. GEORGEN/GUSEN

Wissenswertes über Fassadenbegrünung

ST. GEORGEN/GUSEN. Die Grünen St. Georgen an der Gusen laden am Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr, im Aktivpark zum Vortrag „Fassadenbegrünung richtig gemacht“.

An heißen Sommertagen sind viele Balkone, Terrassen und auch öffentliche Plätze oft stundenlang kaum nutzbar, da sie sich durch die Sonne sehr aufheizen. Pflanzlicher Bewuchs kann hier Abhilfe schaffen und die Umgebungstemperatur um einige Grad Celsius absenken. Trotzdem schrecken viele vor dauerhaftem Grün zurück. Zu groß ist die Sorge, dass die Ranken und Wurzeln der Pflanzen das Mauerwerk beschädigen. Die Grünen St. Georgen an der Gusen möch-



„Grün“ kühlt ab.

Foto: Grüne St. Georgen

ten angesichts dieses Dilemmas für mehr Klarheit sorgen. Sie konnten mit Edmund Maurer einen Experten für Begrünungen für einen Vortrag gewinnen. Maurer hat viele Jahre am Magistrat Linz Begrünungsprojekte beraten und wird über Möglichkeiten und Risiken von Pflanzen an Bauwerken referieren. Der Eintritt ist frei. ■

TERMIN

Einblick ins Pabneukistl

PABNEUKIRCHEN. Im Zuge des Projektes „Appetit auf Gutes“ von Bio Austria, dem Klimabündnis OÖ und dem Umweltressort des Landes OÖ öffnen von 17. bis 19. Oktober Food-Coops und Solidarische Landwirtschaften in ganz Oberösterreich ihre Türen. Am Freitag, 17. Oktober, 10 bis 16 Uhr, gewährt auch Tanja Stingeder einen Blick in das Pabneukistl in Pabneukirchen. Hier werden mehr als 100 regionale Lebensmittel direkt von Produzenten aus dem Mühlviertel angeboten. Neben Bio-Gemüse und -Obst, Milchprodukten, Säften, Aufstrichen und Jausen-Schmankerl gibt es auch Geschenkideen und mehr. Die Besucher dürfen sich beim Tag der offenen Tür auch auf eine kleine Verkostung freuen. Infos unter: www.gutesfinden.at ■

VERNISSAGE

Allerlei Kunst in Katsdorf

KATSDORF. Im Rahmen des Katsdorfer Kulturherbst laden Regina Linskeseder und Willi Danninger am Freitag, 3. Oktober, 18 Uhr, zur Vernissage ihrer Ausstellung im Gemeindezentrum Katsdorf. In ihren Objekten aus Ton und Bronze zeigt die Salzburger Künstlerin Regina Linskeseder ihren Stil, Charakter und eine Prise Ironie. Jedes ihrer Objekte ist individuell und von Hand gemacht. Linskeseder etablierte sich mit ihrer künstlerischen Tätigkeit bei den Salzburger Festspielen. Der Katsdorfer Willi Danninger lässt in seinen Ölgemälden seiner Kunst freien Raum. Als Mitglied des Kunstvereins NH10 in Linz hat er schon bei Workshops von namhaften österreichischen Künstlern teilgenommen. ■

KULTUR

Lange Nacht der Museen im Keltendorf

MITTERKIRCHEN. Bogenschießen, Brotbacken, Zinngießen oder Geschichten am offenen Feuer – bei der Langen Nacht der Museen im Keltendorf Mitterkirchen können Besucher Geschichte und Handwerk hautnah erleben.

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen öffnet das Keltendorf Mitterkirchen am Samstag, 4. Oktober, ab 18 Uhr seine Tore und lädt Besucher ein, die stimmungsvolle Atmosphäre des Freilichtmuseums zu erleben. Die rekonstruierten Häuser, Handwerksstationen und Ausstellungen vermitteln Einblicke in Alltag, Handwerk und Kultur der Kelten.

Lesung, Feuershow und Nachtführung

Jutta Leskovar entführt als Märchenerzählerin am offenen Feuer Kinder und Erwachsene in die Welt der Mythen, Sagen und geheimnisvollen Figuren. Um 18.30 Uhr präsentiert sie den dritten Band ihrer erfolgreichen Romanreihe „Salzberggöttin“ und nimmt das Publikum mit auf



Eine Feuershow rundet das Programm ab. Foto: Keltendorf Mitterkirchen

eine spannende literarische Reise in die Gedankenwelt der Eisenzeit. Ein weiterer Höhepunkt ist die spektakuläre Feuershow um 21 Uhr. Flammenwirbel, Funkenregen und kunstvolle Choreografien verwandeln das Keltendorf in ein leuchtendes Schauspiel. Anschließend lädt eine Nachtführung um 22 Uhr dazu ein, die Häuser und Ausstellungen bei Nacht zu erkunden. Die stimmungsvolle Atmosphäre und die nächtliche Ruhe machen den Rundgang zu einem besonderen Erlebnis. Das Museum bleibt bis Mitternacht geöffnet, damit auch Nachtschwärmer die Ausstellung in Ruhe besuchen können. ■



Partnerschaft Gute Nachrichten für die ASKÖ Schwertberg: Die Firma Steinbach bleibt am Ball und verlängert ihr Engagement als Namens- und Stadionsponsor. Seit dem Jahr 2018 steht Steinbach an der Seite der Fußballer. „Ohne starke Partnerschaften, wie diese, wäre vieles in unserem Vereinsleben nicht möglich“, sagt Vereinsobmann Manfred Astleitner (l.). Foto: ASKÖ Schwertberg

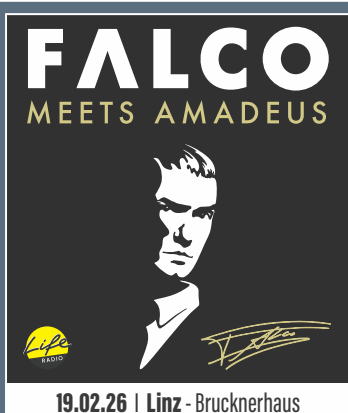
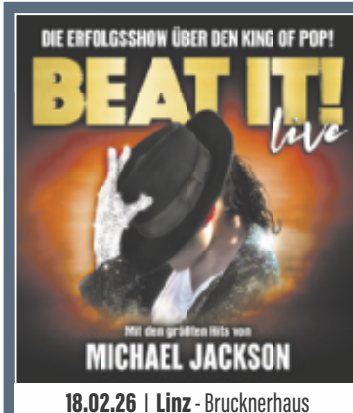
UNTERHALTUNG

Tanzmusik auf der Binderalm in Grein

GREIN. Tanzfreunde und Musikliebhaber sind am Sonntag, 5. Oktober, von 15 bis 18 Uhr zu einem gemütlichen Tanznachmittag für Jung und Alt auf der Binderalm in Grein eingeladen. Neben Volksmusik und Schlager mit der Steirischen Harmonika wird Benno Mitterlehner am Piano Standardtänze und lateinamerikanische Tanzmusik spielen. Der Eintritt ist frei. ■



Benno Mitterlehner lädt bei freiem Eintritt zur Tanzmusik. Foto: goodshoots



TOP-Termine



Foto: Daniel Lagerpusch

BROADWAY MEETS POP
LINZ. Die größten Musical-Hits Remixed erklingen, bei „Broadway meets Pop“ am Freitag, 14. November, 20 Uhr, TipsArena Linz. Deutschlands große Musical-Stimmen werden in der Show zu Pop-Stars, umrahmt von Lichtshow, Tanzensemble und Live-Band. Infos: broadwaymeetstop.com, Karten: Ö-Ticket

Auflösung Sudoku

9	2	7	5	8	1	6	3	4
5	3	1	6	4	2	8	9	7
4	8	6	9	7	3	5	1	2
1	5	9	7	2	6	4	8	3
2	6	4	1	3	8	7	5	9
8	7	3	4	5	9	1	2	6
7	4	8	2	9	5	3	6	1
3	1	2	8	6	4	9	7	5
6	9	5	3	1	7	2	4	8



Foto: Mayr

Marillen-Experte Josef Mayr

MARILLEN

Garten-Tipps

MAUTHAUSEN. Die Gartenexperten Josef und Anni Mayr beraten am Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr, in der Mauthausener „Moststube Frellerhof“ bewährte Tipps, wie auch im eigenen Garten köstliche Marillen heranreifen können. Es gibt Infos zur fachgerechten Pflanzung frostfester Marillen-Sorten auf virusfreien Unterlagen. Darüber hinaus werden der optimale Schnitt sowie das Pinzieren und Weißen zur Verhinderung von Krankheiten und Schädlingen thematisiert. Eintritt frei. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 2. Oktober

Bad Kreuzen: Bluatschink Musikkabarett, GH Schiefer, 20.00, VA: Dorferneuerungsverein
Perg: Vortrag: Unser Leben und Konsum im Spiegel der Schöpfungsverantwortung, von Alfred Klepatsch, Pfarrsaal, 19.00, VA: KBW

FR, 3. Oktober

Arbing: Kegeln Seniorenbund, GH Rechberger, 15.00
Katsdorf: Katsdorfer Kulturherbst, gemeinsame Vernissage von Regina Linskeseder und Willi Danningner, Gemeindezentrum, 18.00



Mönchdorf: Schilcher Sturm Auftakt mit der Mönchdorfer Bradlmsi, Lumi's Alm, ab 15.00
Pabneukirchen: Schützenverein - Ortsmeisterschaft, Schützenheim, 19.00
Saxen: Schnuppertraining für Interessierte, Sektion Taekwondo der Union Saxen, Turnsaal der VS, 17-18.15
St. Georgen/Gusen: Theater für Erwachsene, "Die Geister die wir rufen, KV Tribüne, 19.30

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

SA, 4. Oktober

Arbing: Kinderflohmarkt, Pfarrheim, 9-12.00, VA: Spiegel
Dimbach: Fußwallfahrt nach Maria Taferl, 5.30 Wallfahrersegen in der Pfarrkirche
Luftenberg: Feuerlöscherüberprüfung FF Pürach, 8-12.00
Luftenberg: Mannschaftskampf - ASKÖ Sektion Judo, Turnsaal Mittelschule, 19.00
Luftenberg: Turnier - ASKÖ Sektion Stock, Stockplatz, 13.00
Mitterkirchen: Bezirkswandertag, Start zwischen 8 und 10.00 beim Sportplatz, Frühschoppen ab 11.00, VA: SPÖ
Mitterkirchen: Lange Nacht der Museen, das Freilichtmuseum voller Geschichte, Magie und Mitmachmöglichkeiten, Keltendorf, 18-22.00, spektakuläre Feuershow um 21.00
Pabneukirchen: Lange Nacht in der Heimatstube, 19.30-00.00, VA: Heimatverein
Perg: Kasperltheater "Bobo auf der Flucht", Kultur-Zeughaus, 15.00

Pierbach: Oktoberfest des MV Pierbach, Bieranstich, musik. Umrahmung mit dem "MV Mönchdorf" und "Innviertler Böhmisches", Stockhalle, ab 18.00

Schwertberg: Floh- und Tauschmarkt, Marktplatz, 10.00, VA: Die Grünen

St. Georgen/Gusen: Jazz: Armin Jambor Quartett, Bäckerhaus, 19.30

SO, 5. Oktober

Allerheiligen: Allerheiligen LÄUFT, Sportplatz, ganztägig
Arbing: Erntedank, Pfarrkirche, 9.00
Arbing: Frühschoppen der Union Arbing, Stockhalle, ab 10.00
Bad Kreuzen: Radio ÖÖ Wandertag, Start am Marktplatz um 10.00
Baumgartenberg: 3. Baumgartenberger Wiesnfest, Kirchenwiese, ab 10.30, VA: ÖVP
Grein: Herbstführung im Stadttheater und Stadtmuseum, mit exklusivem Blick hinter die Kulissen, Treffpunkt 15.00, (€ 5 pro Person), keine Anmeldung erforderlich
Grein: Internationales Minette Quartett im Stadttheater Grein, 18.00, www.kulturvereingrein.at
Grein: Tanzmusik: "Benno" live, Binderalm, ab 15.00, www.benno.at
Katsdorf: Katsdorfer Kulturherbst, Kindertheater "Robin Hood", ab 7 Jahre, Gemeindezentrum, 15.00
Klam: Geschichtliche Wanderung über die Welt der Bauern, Treffpunkt 13.30 beim Gemeindeamt, VA: ÖVP

Luftenberg: 5-Uhr-Tee - wie anno dazumal, Tanzmusik vom Feinsten mit DJ Peter, Forum, 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

Münzbach: Erntedankfest mit Tag der älteren Generation, Pfarrkirche, 9.30

Pabneukirchen: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

Schwertberg: Finnissage Ausstellung, Retrospektive Maria Eichinger, Kulturhaus Lichtenwagner, 14.00

St. Georgen/Gusen: "Kasperl rettet das Schlossgespenst" vom Theater Tröbinger&Tröbinger, ab 4 Jahre, Bäckerhaus, 15.00

MO, 6. Oktober

Dimbach: Krisenfester Haushalt (Zivilschutzvortrag), Xaverlhaus, 19.00

Naarn: Elternberatung, KIGA, 16-17.00

Naarn: Spielenachmittag für die Generation 50+, ehem. GH Walterer, 14-17.00

Perg: Lebenscafé für Trauernde, Rotkreuz-Bezirksstelle, 17.00

DI, 7. Oktober

Katsdorf: Multimedia-Präsentation: "Die besten Duftrosen der Welt", Im Hof 1, 19.00, Eintritt frei, VA: Siedlerverein Katsdorf

Aktuelle News aus Ihrem
Bezirk auf www.tips.at

MI, 8. Oktober

Arbing: Herbstwanderung, Treffpunkt Pendlerparkplatz, 14.00, VA: Seniorenbund

Grein: Sommerspiele Grein: Zusatzvorstellungen: "Oh mein Gott!" eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30

Mitterkirchen: PV Radfahren, Wählamt-Parkplatz, 9.00

Münzbach: Vortrag: Sporternährung - So kommst du gut ins Ziel! Gemeindeamt, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Georgen/Gusen: Vortrag von Edmund Maurer: Fassadenbegrünung richtig gemacht!, Aktivpark, 19.00, Eintritt frei, VA: Die Grünen

KINDER

Der Kasperl spielt in Perg

PERG. Die Perger Puppenbühne lädt am Samstag, 4. Oktober, 15 Uhr, zum Kasperl-Theater „Bobo auf der Flucht“ im Kultur-Zeughaus Perg.

Rabe Bobo ist bei Kasperl und Sepperl aufgetaucht und stibitzt die Frühstückssemmeln. Kasperl und Sepperl fangen ihn. Bobo erzählt ihnen, warum er davongelaufen ist und schon machen sich die drei auf den Weg zum Zauberschloss. Eintritt 5 Euro. ■

DO, 9. Oktober

Arbing: Digital Überall: ID Austria, Pfarrheim, 18-20.30

Grein: Sommerspiele Grein: Zusatzvorstellungen: "Oh mein Gott!" Eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30

Luftenberg: Stammtisch Seniorenbund, Forum, 13-16.00

Naarn: JHV - Kulturverein Forum Naarn, GH Redl, 18.30

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

FR, 10. Oktober

Grein: Sommerspiele Grein: Zusatzvorstellungen: "Oh mein Gott!" eine Komödie von Anat Gov, mit Katharina Stemberger und Wolf Bachofner, Stadttheater, 19.30

Perg: Fischerkurs für Jungfischer, Gasthaus zum Einhorn, 15-21.30, VA: Fischereirevier Naarn-Perg

Waldhausen: Kabarett: Günther Lainer & Ernst Aigner, "einernehmlich verschieden", Musikschule, 19.30, VA: KBW

Blutspenden

Luftenberg: 2. Oktober, Veranstaltungszentrum, 15.30 - 20.30

Sie haben eine
Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre
Veranstaltung **KOSTENLOS**
im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-perg@tips.at

TERMINANZEIGEN

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00

Grein: Greiner Stadtmarkt, jeden 2. Samstag (in den geraden Kalenderwochen) Parkplatz der Raiffeisenbank Grein, 8 - 12.00

PERGER WochenMARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Tierärzte

4. und 5. Oktober:

Linz-Stadt:

(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)

Kleintiere: Dr. Kramberger-Kaplan, 0732 732117

Bez. Linz-Land:

Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234509

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien-und Sozialzentrum,
☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Serviceestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 88745880

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Katsdorf: Katsdorfer Kulturherbst, Regina Linskeseder und Willi Danningner zeigen ihre Objekte, Gemeindezentrum, 4. und 5. Oktober von 10-17.00

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung,
☎ 0650 5427786 oder
☎ 0664 2159788

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, "Kinderträume - 50 Jahre MÜKIS", Öffnungszeiten: Sa und So von 14-17.00, bis Ende Oktober

Schwertberg: Retrospektive, von Maria Eichinger, Lichtenwagnerhaus, von 14. September bis 5. Oktober, jeweils von 14-18.00

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Costa

ab
549,-

MITTELMEERKREUZFAHRT
COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Tag 1	Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
Tag 2	Ankunft Savona & Einschiffung
Tag 3	Marseille - Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
Tag 4	Barcelona - Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
Tag 5	Erholung auf See
Tag 6	La Goulette - Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
Tag 7	Palermo - Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
Tag 8	Civitavecchia - Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
Tag 9	Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



F: GTA



GTA TOURISTIK

ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT
„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufzugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Fotos: RPB

RPB TOURISTIK GMBH

ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER
KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tag 1	Anreise nach Opatija
Tag 2	Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk
Tag 3	Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert
Tag 4	Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: GTA

MADER KUONI



ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B

10.03.-17.03.2026 C

Tag 1	Salzburg - Marrakech
Tag 2	Marrakech - Casablanca - Rabat
Tag 3	Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
Tag 4	Fès
Tag 5	Fès - Erfoud
Tag 6	Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
Tag 7	Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
Tag 8	Marrakech, Heimreise

Inkludierte Leistungen (im Arrangementpreis inkludiert):

- Flüge Salzburg - Marrakech - Salzburg (Economy)
- inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 40)
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse
- Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ausreisesteuer Marokko (dzt. € 8)

Optionale Zusatzleistungen:

- Bahnreise ab/bis ÖÖ nach Salzburg

	Preise p.P.
Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.399,00
Aufpreis Saison B	€ 100,00
Aufpreis Saison C	€ 200,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 300,00
Kleingruppenzuschlag*	€ 119,00

*Gilt für Saison A & B & C. Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

ÖÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei 15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk. Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise

